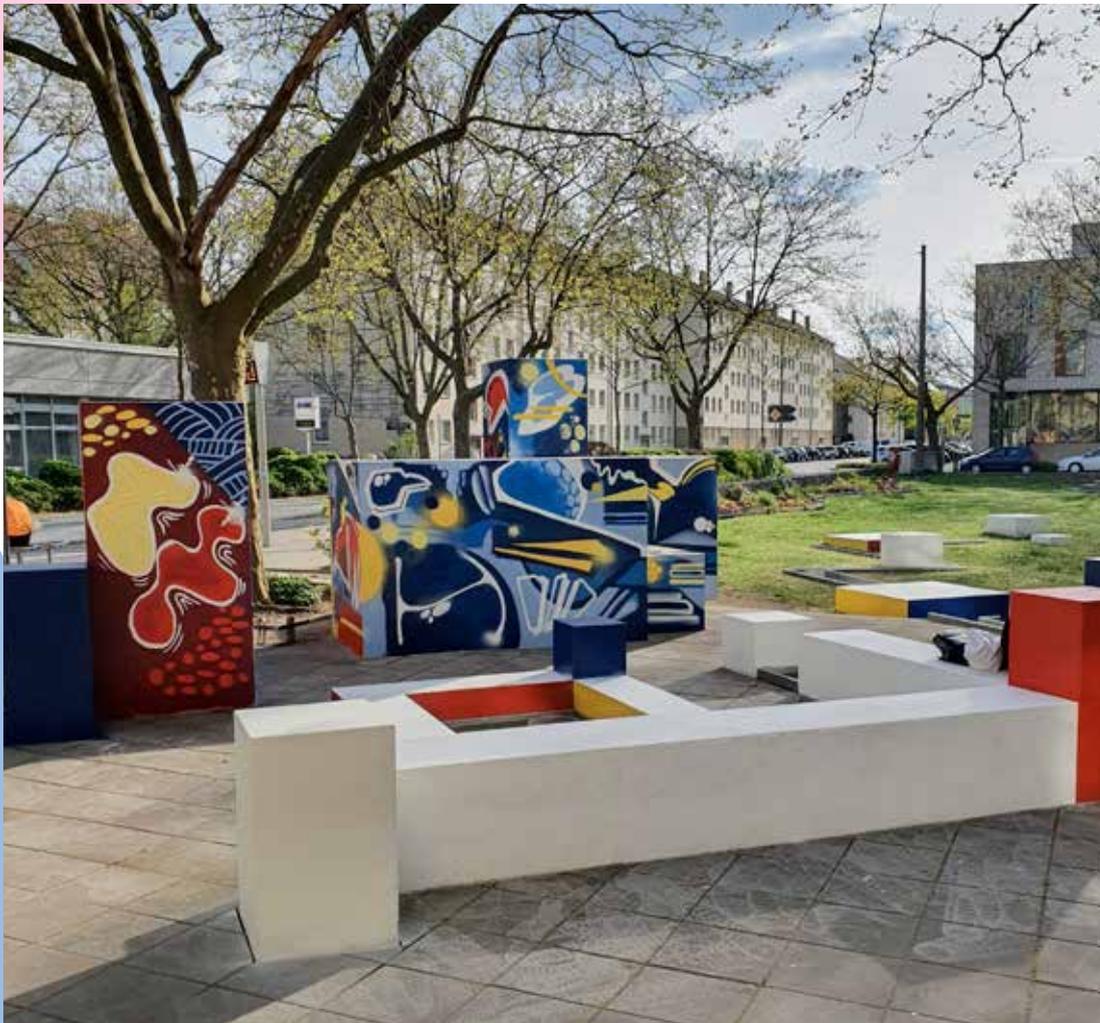


# Jahresbericht 2023 der Abteilung Jugendarbeit

des Amtes für Kinder, Jugendliche  
und Familien der Stadt Fürth









Grußwort von Dr. Benedikt Döhla

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein Grußwort für den Jahresbericht zur Fürther Jugendarbeit schreibe ich besonders gern, weil ich selbst in der offenen Jugendarbeit groß geworden bin und ich diese für mich persönlich sehr förderliche Erfahrung nicht missen möchte. Als Jugendreferent habe ich nun auch noch das Glück, dass ich formal für dieses Thema zuständig bin. Und das ist mir eine persönliche Freude.

Im Bereich Jugendarbeit hat es im vergangenen Jahr wieder viele spannende Termine und Projekte gegeben, an denen ich teilhaben durfte. Da war z.B. im August der Besuch einer japanischen Delegation im Medienzentrum Connect. Bei dem deutsch-japanischen Fachkräfteaustauschprojekt ging es um medienpädagogische Fragen in der Kinder- und Jugendarbeit. Über den Einfluss kultureller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen auf die Jugendarbeit hatte sich eine Delegation, zu der auch der Leiter des Connect, Florian Seidel, gehörte, bereits im Juni beim Besuch der Projektpartner in Japan informieren können. Ein interessanter Blick über den Tellerrand und wertvoller Input für eine Einrichtung, die sich auf medienpädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene spezialisiert hat. Das Connect und seine japanischen Fachkolleginnen und -kollegen jedenfalls werden im Austausch bleiben.

Im gleichen Gebäude gab es im letzten Jahr noch ein weiteres besonderes Ereignis: Das Jugendkulturhaus OTTO konnte sein zehnjähriges Jubiläum feiern. Der freundliche Empfang und die gute Stimmung sind mir noch in bester Erinnerung. Aber noch wichtiger ist, dass das OTTO für die Jugendlichen ein offener Treffpunkt und fester Anker zugleich ist, wo sie spannende Projekte und Angebote finden, sich einbringen und ihre Freizeit sinnvoll gestalten können. Die Erfahrung, dass wir als Individuen ganz schön verschieden sind mit unseren Wünschen und Vorstellungen und dass wir trotzdem miteinander sein können, bringt uns weiter, fördert Verständnis und Respekt füreinander und am Ende das, was die Gesellschaft im Kern zusammenhält. Und wo passiert sowas? Genau! Zum Beispiel im OTTO.

Drittens darf ich von einer besonders schönen Geschichte aus der Abteilung Jugendarbeit berichten, die uns fast in den Schoß gefallen ist oder besser gesagt, mich nur zwei Telefonate gekostet hat: Damit Jugendliche sich Graffiti-künstlerisch ausdrücken können, hat die Stadt im letzten Jahr ein Graffiti-Budget in Höhe von 10.000 Euro eingerichtet. Es braucht aber auch Flächen, die die Jugendlichen nach ihren Vorstellungen gestalten dürfen. Ein Anruf bei der wbg und beim neuen Leiter des ehemals städtischen Altenheims in der Stiftungsstraße haben genügt, um den für den Abriss bestimmten Block C des Komplexes für die Graffiti-Gestaltung durch Jugendliche freizugeben. Mein Dank gilt an der Stelle Jonny Schmidt, der als Leiter des nun von der Parität betriebenen Altenheims absolut offen und sofort einverstanden war mit der Projektidee und der unkonventionellen „Umnutzung“.

Dass Kunst auch einen sehr praktischen Nutzen stiften kann, sieht man außerdem an dem Graffiti-Projekt am Stresemannplatz. Die Betonquader dort waren immer wieder mit Schmierereien beschädigt worden. Seit sie von jugendlichen Künstlerinnen und Künstlern mit Graffiti gestaltet wurden, hat niemand sie mehr beschmiert. Und immer wenn ich daran vorbeigehe, freue ich mich über die schön gestalteten Quader.

Lassen Sie mich schließlich die Gelegenheit nutzen, um mich beim Leiter der Abteilung Jugendarbeit, Sebastian Fischer, und bei allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit und die vielen guten Ideen zu bedanken. Dass es dabei nie um Aufmerksamkeit, sondern um Sinn und Wert für die Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt geht, habe ich bei jedem einzelnen Termin und Projekt im letzten Jahr unmittelbar spüren können. Meine besondere Anerkennung hat daher die Leiterin des Jugendamtes, Frau Luise Peschke, die die Fürther Kinder- und Jugendarbeit in diesem Sinne prägt und fördert.

Ihr

**Benedikt Döhla**  
**Referent für Soziales, Jugend und Kultur**



LIEBE LESERINNEN, LIEBER LESER,

ich darf Sie wieder dazu einladen, die Aktivitäten unserer kommunalen Kinder- und Jugendarbeit aus dem vergangenen Jahr kennenzulernen und mich gleich zu Beginn bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großer Professionalität, viel Engagement und Enthusiasmus zu den Erfolgen der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit beitragen, danken.

Sehr stolz bin ich auf unser Großprojekt, die Entwicklung der Rollsporthalle in der Wehlauer Straße, bei dem 2023 dank der guten Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und Dienststellen sehr viel voran ging. Die Abteilung Jugendarbeit arbeitet mit Hochdruck daran diesen langjährigen Wunsch der jungen Skater nach einer wetterunabhängigen Möglichkeit ihrem Hobby nachzugehen, zu erfüllen. Hier möchte ich im Besonderen dem Abteilungsleiter Herrn Sebastian Fischer danken, der hier zusätzlich zu seinen vielzähligen originären Aufgaben, hervorragende Arbeit leistet.

Die Fürther Polizei und der zur Abteilung Jugendarbeit gehörende Jugendschutz des Amtes für Kinder, Jugend und Familien führten gemeinsam Testkaufaktionen durch. Ich durfte eine Gruppe der, als Testkäufer geschulten Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren, begleiten. Es wurden zahlreiche Verstöße gegen das Jugendschutzgesetz festgestellt und entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Ich möchte betonen wie wichtig es ist, dass wir auch zukünftig die wertvollste Ressource unserer Gesellschaft – die jungen Menschen – nicht aus den Augen verlieren. Sie sind unsere Zukunft und haben es verdient, im Mittelpunkt unserer wohlwollenden Aufmerksamkeit und unseres innovativen Vorausdenkens zu stehen.

Als Amt für Kinder, Jugendliche und Familien ist es uns deshalb wichtig Anlaufstellen für junge Menschen wie unsere Kinder- und Jugendhäuser zu haben, wo junge Menschen gemeinsam ihre Freizeit verbringen, diese kreativ und sinnstiftend gestalten und sich selbst entfalten und einbringen können. Das stärkt Kinder und Jugendliche und fördert das soziale Miteinander indem ein breitgefächertes Bildungsangebot im sportlichen und jugendkulturellen Bereich ermöglicht wird. Unser Ferienprogramm vervollständigt dieses Angebotspektrum und die hohen Buchungszahlen sprechen für sich. Auch der Ferienpass war 2023 wieder ein sehr beliebtes Angebot für Fürther Kinder und Jugendliche.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude beim Blick in den Bericht 2023.

Ihre  
**Luise Peschke**  
**Amtsleitung**

# Inhalt

Seite	5 - 7	Abteilung Jugendarbeit
Seite	8 - 11	Echt Fürth
Seite	12 - 15	Con-action
Seite	16 - 19	Connect
Seite	20 - 21	Spielhaus
Seite	22 - 25	Kulturcafé Zett9
Seite	26 - 29	Jugendhaus Hardhöhe
Seite	30 - 33	Jugendhaus Catch Up
Seite	34 - 37	Jugendhaus Bubbles
Seite	38 - 41	Oase
Seite	42 - 43	Jugendtreff "Die Hütt`n"
Seite	44 - 47	Jugendschutz
Seite	48 - 52	Ferienprogramm

## Jahresbericht Abteilung Jugendarbeit

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur und leistet einen großen Beitrag zur Lebensqualität und Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen in Fürth. Kennzeichnend sind der offene Ansatz, eine breite Palette fachlich differenzierter Methoden sowie professionelle und innovative Konzepte und Maßnahmen. Unsere Fachkräfte begleiten und fördern junge Menschen und tragen damit zu deren individuell-persönlichen wie auch zu positiven gesellschaftlichen Entwicklungen bei. Diese Prävention von Problemlagen spart auf lange Sicht immense Kosten in der Jugendhilfe ein.

### Gesetzliche Grundlagen:

Die Abteilung Jugendarbeit erfüllt im Fürther Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Aufgaben nach SGB VIII (KJHG). Jugendarbeit (§11 SGB VIII) ist eine gesetzliche Pflichtaufgabe der Kommune. Dies bedeutet, dass von den für die Jugendhilfe bereitgestellten Mitteln ein angemessener Anteil für die Jugendarbeit verwendet werden muss. Geeignete Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen sind rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehört auch eine dem Bedarf entsprechende Zahl von Fachkräften (§79 SGB VIII). Besondere Bedeutung haben die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (§8 SGB VIII) und die Gleichberechtigung von jungen Menschen. Die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen sind zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern. Die gleichberechtigte Teilhabe von jungen Menschen mit und ohne Behinderungen ist umzusetzen und vorhandene Barrieren abzubauen (§9 SGB VIII).

## Zur Abteilung Jugendarbeit gehören:

### Die Jugendhäuser

- Bubbles
- Hardhöhe
- Catch Up
- Oase

### DAS JUGENDMEDIENZENTRUM Connect

### DAS KULTURCAFÉ Zett9

### DAS JUGENDKULTURMANAGEMENT Con-action

### DER MUSIKCLUB „Kopf und Kragen“

### ECHT FÜRTH

Kommunale Fachstelle für Jugendbeteiligung mit der Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung.

### DER JUGENDTREFF JT-Stadeln

### DIE OFFENE ARBEIT MIT KINDERN im Spielhaus

### DAS FERIENPROGRAMM mit Jugendferienprogramm und Ferienpass

### DER ERZIEHERISCHE KINDER- UND JUGENDSCHUTZ (14SGB VIII)

### Schwerpunkte 2023:

Sehr viele Kinder und Jugendliche sind psychisch und physisch belastet. Dies betrifft auch die Zielgruppe der Abteilung Jugendarbeit, die mit ihrem Angebot grundsätzlich für alle jungen Menschen in Fürth offen ist. Die neue Verfassung der Kinder- und Jugendlichen führt zu mehr Herausforderungen im Alltag des pädagogischen Personals, um ihrem Auftrag nach § 11 SGB VIII nachzukommen. Denn unser Kerngeschäft ist es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Möglichkeit auf nicht konsumorientierte Kontakt- und Treffmöglichkeiten, konkrete Freizeitangebote und Angebote im Bereich Bildung, Prävention und Partizipation zu bieten. Flexibel ausgerichtet an den jeweiligen Zielgruppen, abhängig auch von Trends und Szenen, konzipieren wir verschiedene jugendkulturelle, medienpädagogische und erlebnispädagogische Angebotsformen und Projekte. Hierbei waren uns die, durch die sog. ABC-Kommission zur Verfügung gestellten Mittel, eine große Hilfe:

Ein Handlungsfeld waren die erheblichen Defizite und Disparitäten im Bereich der digitalen Bildung bei Kindern und Jugendlichen. Die Anzahl der Anfragen bei Connect nach Schulprojekten, Fortbildungen, Projekten zur Medienbildung und zum Jugendschutz für Kinder und Jugendliche ist enorm angestiegen. Zahlreiche neue Formate wurden entwickelt

und bestehende Formate sowie Projekte ausgebaut.

Das Jugendkulturmanagement „con-action“ hat eine Vielzahl unterschiedlicher inklusiver und interkultureller Veranstaltungen im hauseigenen, barrierefreien Club „Kopf und Kragen“ sowie am Lindenhain zu geringem bzw. freien Eintritt (Umsonst & Draußen Open Air, Jugendkulturbühne beim Fürth Festival) angeboten. Letztmals gab es 2023 das vielfältige und gut etablierte Jugendferienprogramm. Für die Weiterführung fehlt eine neue finanzielle Grundlage. Die Förderung durch die Schreier-Stiftung lief 2021 aus, das Programm 2022 und 2023 konnte nur über Mittel aus der sog. „ABC- Kommission“ ermöglicht werden.

### Kommunale Jugendpflege

Der Bereich „Kommunale Jugendarbeit“ hat im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien eine Schlüsselfunktion. Gearbeitet wird an einer bestmöglichen Planung und Gestaltung, Förderung und Entwicklung von Infrastrukturen der Fürther Kinder- und Jugendarbeit. Die Landestagung der kommunale Jugendarbeit in Amberg stand unter dem Titel „mit Jugendarbeit durch die Krisen?!“ und ging der Frage nach welchen Beitrag die Jugendarbeit leisten kann, damit Jugendliche die verschiedensten persönlichen und gesellschaftlichen Krisen bewältigen können, ohne dabei psychisch krank zu werden. Am zweiten Tag wurde im Rahmen der ABJ Mitgliederversammlung der Vorstand neu gewählt und es fand ein Jugendpolitisches Fachgespräch mit dem neuen BJR Präsidenten statt. Im Herbst 2023 fand erstmals die Tagung der mittelgroßen und großen Städte im Kloster Plankstetten statt und bot die Gelegenheit den neuen Referenten für kommunale Jugendarbeit des Bayrischen Jugendringes (BJR) kennen zu lernen. Durch die Teilnahme an den halbjährigen Arbeitstagen der Kommunalen Jugendarbeit in Mittelfranken konnte der regionale Austausch intensiviert werden.

### Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring:

Im Jahr 2023 wurde der Grundlagenvertrag mit dem SJR und den Betriebsträgervertrag des Alpha1 überarbeitet. Die Zusammenarbeit zwischen verbandlicher und offener Jugendarbeit wurde durch einen regelmäßigen Austausch, die Teilnahme an Vorstandssitzungen und den Besuch der Vollversammlungen umgesetzt. Zusammen wurde das Fürther Jugendforum durchgeführt und der Weltkinder- und Jugendtag und die U18 Wahl im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen erfolgreich veranstaltet.

Zudem konnte zu 25 Jahren Alpha1 gratuliert und einer sehr gelungenen Jubiläumsfeier beigewohnt werden. Hier wurde von den Ehrengästen die große Bedeutung des Alpha1 für die Jugendarbeit in Fürth hervorgehoben.

Im Rahmen der „Fürther Partnerschaft für Demokratie“ (Koordinierungs- und Fachstelle: SJR, Federführendes Amt: Abteilung Jugendarbeit) wurden dem Begleitausschuss zahlreiche Projekte vorgelegt und eine Förderung beschlossen. Neben den Begleitausschüssen fanden zwei Demokratie-Konferenzen statt. Beschäftigt wurde sich dort mit den Themen „Reichsbürger in Franken“ und „Antisemitismus und Esoterik“.



Besuch der japanischen Delegation

### **Interne Vernetzung und Kooperation mit externen Partnern:**

Für das Jahr 2023 hatte sich die Abteilung Jugendarbeit das gemeinsame Schwerpunkt-Thema „Demokratie, Diversity und Teilhabe“ erarbeitet. Im März wurde gemeinsam die Fortbildung „Sexuelle und Geschlechtliche Vielfalt“, von LSBTI\* Fortbildungen in Bayern besucht. Die Einrichtungen richteten ihre Zielvereinbarungen am Jahresthema aus.

Ende November folgte die traditionelle Abteilungstagung. Besonderer Dank gilt hier dem Jugendkulturhaus OTTO, das den Tagungsort samt Ausstattung zur Verfü-

gung gestellt hat und unserem Jugendbeteiligungsmanagement für die gelungene Moderation bei der Erarbeitung des Jahresthema 2024. Sehr gewinnbringend waren der Austausch im Fachkollegium „Jugend“ und die gemeinsame Tagung mit dem Thema „Jugendhilfe heute und Strategien für morgen“. 2023 sind vor allem das Stadtplanungsamt und das Umweltamt für die gute stadtinterne Zusammenarbeit im Bereich Jugendbeteiligung zu nennen. Für den bereichsübergreifenden, fachlichen Austausch und die gegenseitige Unterstützung dankt die Abteilung Jugendarbeit zudem dem „Fachkollegium Kultur“, der Fachstelle kommunales Gesundheitsmanagement/GesundheitsregionPlus, dem Bildungsbüro, ELAN und der vhs Fürth gGmbH. Die Abteilung Jugendarbeit bedankt sich auch für die Unterstützung von Skate-

Hub e.V. beim Projekt Rollsporthalle (Plan- und Konzeptentwicklung und Durchführung der Nutzerbeteiligung) und bei GWF für die fachliche Beratung bei der Wehlauer Straße und anderen Objekten.

### **Ressourcenlage und personelles:**

Großer Dank gilt der Politik (OB, BM, Stadtrat) und dem Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten für die Unterstützung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ohne diesen Einsatz, Spendengelder und die Akquise von externen Fördermitteln könnte die Abteilung Jugendarbeit ihr hohes Niveau

an zeitgemäßer und innovativer Jugendarbeit nicht halten. Die Verwaltung verschiedener Förderprogramme macht einen nennenswerten Teil der Arbeit in der Abteilung aus. Davon betroffen ist das Vorzimmer der Abteilungsleitung. Hier wünschen wir uns in Zukunft eine stärkere Anerkennung und eine personelle Entlastung.

Die Rolle als Einrichtungsleitungen geht mit viel Verantwortungsübernahme und weit über die pädagogischen Aufgaben hinausgehenden Pflichten einher. Dieses Engagement verdient großen Respekt und sollte ebenfalls durch eine höhere Eingruppierung abgebildet werden.

Es hat sich erneut gezeigt, wie anfällig die

personelle Ausstattung der Jugendhäuser (durchschnittlich 1,5 bis 2 Stellen, verteilt auf mehrere Teilzeitkräfte) ist. Personelle Wechsel, längerfristige Erkrankungen und kurzfristige Ausfälle erschwerten die Arbeit in den einzelnen Teams und führten teils zu kurz- und längerfristigen Schließungen der Einrichtungen. Die Öffnungszeiten des, hiervon stark betroffenen, Jugendhaus Hardhöhe mussten monatelang auf zwei Tage reduziert werden.

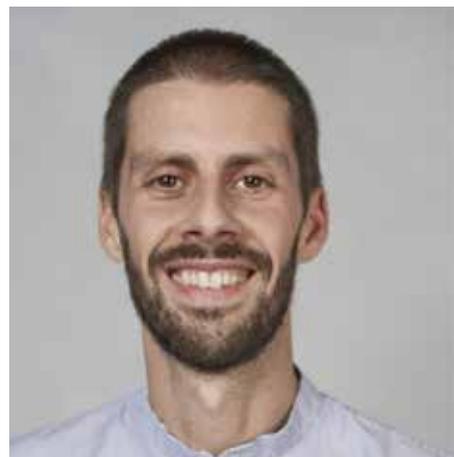
Die Abteilung Jugendarbeit bedankt sich an dieser Stelle für die Unterstützung durch Organisationsamt, Personalamt und Personalrat, um der rückblickend spürbar herausfordernden Personalsituation 2023 zu begegnen.

In Zeiten des Fachkräftemangels ist es notwendig, Strategien der Personalgewinnung zu erproben, um längerfristig negative Folgen für die Leistungsfähigkeit der Abteilung Jugendarbeit (und in Folge für die Zielgruppe) zu vermeiden. Ganz nach dem Motto: „Wer heute ausbildet, hat morgen Fachkräfte“ setzt die Abteilung Jugendarbeit deshalb seit Oktober 2023 das Modellprojekt „Duales Studium Soziale Arbeit“ gemeinsam mit der Wilhelm Löhe Hochschule um. Eine, im Wettbewerb mit vergleichbaren Städten konkurrenzfähige Praktikantenvergütung wäre zudem hilfreich, um zukünftige Fachkräfte für die Fürther Kinder- und Jugendarbeit zu gewinnen.

Neben den vielen Herausforderungen war 2023 ein sehr spannendes Jahr war. Wir durften zwei Jubiläen (Zett9 und OTTO) feiern, einzigartige Graffiti-Projekte begleiten, Großprojekte (Rollsporthalle und Loksuppen) voranbringen und Besuch aus Japan empfangen. Mein großer Dank den Kolleginnen und Kollegen, die jeden Tag hochmotiviert die offene Kinder- und Jugendarbeit in Fürth mit entwickeln und ihren Beitrag dazu leisten was in Fürth für und mit jungen Menschen 2023 erreicht wurde.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Jahresberichts.

### **Sebastian Fischer Abteilungsleitung Jugendarbeit**





GraffitiProjekt im Seniorenstift



13 Jahre Zett9

# Echt! Fürth

**Echt Fürth- Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung  
Kommunale Fachstelle für Jugendbeteiligung**

Waagstr. 3  
90762 Fürth

Tel: 0911/97565179  
Mobil: 0175/7648333  
swantje.schindehütte@fuerth.de  
www.echt-fuerth.de  
www.jugendforum-fuerth.de

## Swantje Schindehütte

Dipl. Sozialpädagogin FH  
Prozessmoderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung,  
Systemische Beraterin DGSF,  
Antiaggressivitäts@- und  
Coolness@-Trainerin,

## Emilia Lux

Praktikantin im praxisbegleitenden Teilzeitpraktikum Demokratiebezogene und gesellschaftspolitische Soziale Arbeit  
März - Dezember 2023

## ZIELE UND SCHWERPUNKTE

Aktuell liegt einer der Arbeitsschwerpunkte darin, Strukturen auf den Weg zu bringen, die ermöglichen, dass Jugendbeteiligung im kommunalen Verwaltungshandeln mehr Berücksichtigung finden kann. Deswegen wurden Projekte, die in Kooperation mit Kolleg:innen aus anderen Referaten konzipiert und durchgeführt wurden, besonders berücksichtigt. Denn nur wenn Jugendbeteiligung langfristig als Querschnittsaufgabe im städtischen Verwaltungshandeln implementiert wird, ist sie wirksam. Jugendliche wollen mitentscheiden, ihre Umgebung und Lebensrealität gestalten und Einfluss auf wichtige Weichenstellungen für die Zukunft nehmen. Jugendbeteiligung als Teil der politischen Bildung und Demokratiebildung ist in Zeiten, in denen das Vertrauen in demokratische Strukturen immer mehr zurückgeht, unverzichtbar.

## PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

### Jugenddialog „Mobilität“

In Kooperation mit der Verkehrsplanung wurde knapp 200 Jugendlichen aus acht Klassen der 5. bis 7. Jahrgangsstufen ermöglicht, im Rahmen des 1. Jugenddialogs Mobilität an der kommunalen Mobilitätsentwicklung mitzuwirken. Die Ideen der Jugendlichen werden in das Leitbild des Mobilitätsplans einfließen. Dieser wird zurzeit von der Stadtverwaltung erstellt und soll die verkehrliche Entwicklung Fürths in den nächsten zehn Jahren aufzeigen. Auch Anregungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg und in der Freizeit der Jugendlichen wurden von der Verkehrsplanung im Rahmen der Veranstaltung entgegengenommen.



Jugendforum

### Fürther Klimagipfel

Echt Fürth konzipierte und veranstaltete in Kooperation mit dem Klimaschutzteam der Stadt Fürth und dem Kinder- und Jugendhaus Catch Up den 3. Fürther Klimagipfel. Der thematische Schwerpunkt lag auf der Erstellung eines Müllkonzepts für alle Fürther Schulen. Seit Jeher existiert bei der Stadt Fürth kein einheitliches Abfallkonzept für die Schulen, das Thema Müll ist aber Teil des Klimaschutzkonzepts der Stadt Fürth und gute Lösungen werden auch immer wieder von Seiten der Jugendlichen, z.B. beim jährlich stattfindenden Jugendforum und bei Bürgermeistersprechstunden, eingefordert. Während der Projekttag konnten sich die teilnehmenden Jugendlichen nun aktiv bei der Erarbeitung eines Müllkonzepts einbringen, den Ist-Zustand an den Schulen analysieren, Lösungen und Umsetzungsmaßnahmen in verschiedenen Gruppenarbeiten und Workshops diskutieren und ausarbeiten sowie die Ergebnisse am letzten Tag dem Schulbürgermeister, Herrn Braun und den zuständigen Stellen präsentieren.

### Fürther Konferenz für Schüler:innenrechte

Die Fürther Konferenz für Schüler:innenrechte fand im November 2023 zum ersten Mal statt und wurde in Kooperation mit dem Bildungsbüro konzipiert und durchgeführt. Der mehrstündige Workshop richtete sich schultyp unabhängig an alle Schulsprecher:innen der weiterführenden Schulen. Der Workshop diente einerseits der Vernetzung untereinander und kam außerdem dem Wunsch, nach mehr Wissen über das Tätigkeitsfeld der SMVen, nach.

Durch die geplante Veranstaltung sollten den Schülersprecher:innen alle notwendigen Informationen über ihre Rechte, Pflichten und die schulischen Mitbestimmungsgremien an die Hand gegeben werden. Im Rahmen der Veranstaltung wurden deshalb die für die Schülermitverantwortung relevanten Inhalte des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes und der jeweiligen Schulordnungen vermittelt. Zudem wurden den Schülersprecher:innen Formen der Durchführung von Formaten wie der Klassensprecherversammlung, der Kommunikation mit anderen Organen der Schuldemokratie (bspw. Elternbeirat, Lehrerkonferenz) und der Einbringung in Gremien wie dem Schulforum – etwa durch Anträge – nähergebracht.

### Hart aber Fürth - Der politische Donnerstag im Herzen der Stadt

Mit „Hart aber Fürth“ haben wir eine jugendpolitische Veranstaltungsreihe etabliert, die sich unterschiedlichen politischen Themen widmet, über diese informiert und die Möglichkeit zur aktiven Diskussion bietet. Dieses Veranstaltungskonzept wurde 2023 fortgeführt, der Fokus lag dabei auf den Themen der sogenannten Krisengeneration und dem Umgang mit Krisenzeiten. Klimawandel, Ukraine Krieg, Energiekrise, Inflation und Armut, Corona-Pandemie, iranische Revolution - es gab viele Unsicherheiten. Gerade die junge Generation wurde mit diesen Begebenheiten oft allein gelassen. Wie können wir es verhindern, dass eine ganze Generation, auch in politischen Diskussionen, vergessen wird? Wie kommen Jugendliche und junge Erwachsene durch diese Zeiten, was hilft ihnen, welche Wünsche haben sie? Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe „Lost in crisis-Wie kommen wir durch diese Zeit?“ bildete deshalb das Thema des Umgangs mit multiplen Krisen und einer vergessenen Generation. Gesellschaftliche und politische Teilhabe spielt in diesen Zusammenhängen eine entscheidende Rolle. Wie werden junge Menschen in gesellschaftsrelevante Fragestellungen und Entscheidungen mit einbezogen? Wie kann mit aktuellen Medien und Krisenbildern umgegangen werden? Wie hängen die Krisen mit der psychischen Gesundheit, Armut und sozialer Ungleichheit zusammen? Diesen und anderen Fragen sowie

den oben genannten Themen gingen wir in drei „Hart aber Fürth“-Veranstaltungen auf den Grund. Alle Veranstaltungen wurden zusätzlich gefilmt und stehen über den YouTube-Kanal von Echt Fürth einem breiten Publikum zur Verfügung.

### Fürth gedenkt

Im Rahmen des Gedenkens anlässlich des 78. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz organisierten verschiedene Akteure der Stadt Fürth eine einwöchige Gedenkveranstaltung. Zwischen dem 22. bis zum 27. Januar 2023 fanden Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in Fürth statt. Echt Fürth organisierte hierfür eine Buchvorstellung zweier junger jüdischer Autoren. In der Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung stellten die Autoren Ruben Gerczikow und Monty Ott ihr Buch „Wir lassen uns nicht unterkriegen. „Junge jüdische Politik in Deutschland“ vor. Die Autoren nahmen neben vielen anderen Themen ihr Kapitel „Jüdinnen:Juden und Fußball-Fanszenen“ in den Fokus, das seitens des Publikums auf große Resonanz stieß. Es gelang eine vollauf gelungene Veranstaltung bei guter Atmosphäre mit einem sehr interessierten und diskussionsfreudigen Publikum.

### Vielfalt und Benachteiligung

Die digitale Impuls- und Diskussionsreihe wurde in Kooperation mit dem Bildungsbüro und dem Jugendmedienzentrum Connect konzipiert und durchgeführt. Sie richtete sich an Multiplikator:innen und alle anderen Interessierten, die Vielfalt fördern möchten und nach Wegen suchen, die Teilhabechancen aller Menschen in Bildung, Kultur und Freizeit zu erhöhen. Die promovierte Kulturwissenschaftlerin Elisabeth Lechner sprach in ihrem Vortrag über aktuelle Schönheitsnormen und versuchte Schönheit unter den gegebenen Strukturen zu skizzieren. In einem zweiten Vortrag ordnete die Sozialarbeiterin und Praxisforscherin Tanja Abou den Begriff Klassismus ein und erklärte anhand von konkreten Praxisbeispielen aus der Jugendarbeit, wie Klassismus wirkt und wie man diesem professionell entgegenwirken könne.

### Fürther Jugendforum

Im März fand das Fürther Jugendforum bereits zum sechsten Mal statt. Nach zwei digitalen Veranstaltung Jahren versammelten sich Vertreter:innen der Fürther Schulen ab der 8. Jahrgangsstufe endlich wieder in der Stadthalle, um die Gelegenheit zu nutzen, sich mit Vertreter:innen aus Kommunalpolitik und Verwaltung zusammen zu kommen und in den Dialog zu treten. Die jungen Teilnehmenden setzten sich intensiv mit jugendrelevanten Themen auseinander. Nach dem Zusammenkommen im Plenum teilten sie sich in inhaltliche Themengruppen auf, in denen sie selbständig Schwerpunkte entwickelten, Ideen und Vorschläge sam-

melten und diese auf eigens gestalteten Plakaten festhielten.

Im weiteren Verlauf stießen Vertreter:innen aus Kommunalpolitik und Verwaltung zur Veranstaltung hinzu. Sie hatten die Möglichkeit, während des sogenannten „Gallery Walks“ mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren. Das Jugendforum dient als ideen gebende Veranstaltung für unterschiedliche Folgeformate, wie zum Beispiel die Jugendbeteiligung im Rahmen des Mobilitätsplans, und ermöglicht Jugendlichen das direkte Gespräch mit kommunalen Mandatsträger:innen und Verantwortlichen aus der Stadtverwaltung. Themen des diesjährigen Jugendforums waren: Umweltschutz,



Hart aber Fürth

Verkehr, Schule, Schulessen, Schultoiletten, Schäden am HLG, Digitalisierung, Outdoorsportanlagen, eigenständige Jugendpolitik sowie Kunst und Kultur. Insgesamt nahmen mehr als 200 Personen an der Veranstaltung teil.

### Echt Geld-500€ für deine Projektidee!

Im Jahr 2023 förderte die kommunale Fachstelle für Jugendbeteiligung insg. drei Projekte von Jugendlichen. Mit dabei waren eine gemeinnützige Tanzveranstaltung und zwei Kampagnen, die sich für die Bereitstellung von Mädchenhygieneartikeln in Fürther Schultoiletten einsetzten. Beantragt werden konnten maximal 500€ pro Projekt. Bei Bedarf erhielten die Jugendlichen ein Coaching/eine Prozessbegleitung für die Organisation und Durchführung durch das ‚Echt Geld‘ -Team.

### Echt Farbe! Das neue Jugendbudget

Im Jahr 2023 wurden zwei Graffiti Projekte (Neugestaltung Brunnenanlage Stresemannplatz und Graffiti Projekt Stiftungsaltenheim) mit dem neuen Jugendbudget „Echt Farbe“ unterstützt. Gefördert werden Kunstprojekte im öffentlichen Raum. Jugendliche Künstler:innen im Alter von 14 bis 27 Jahren bekommen so die finanzielle Möglichkeit, ihre eigenen Ideen umzusetzen.

## NETZWERKARBEIT/MITWIRKUNG

### AK Jugendpolitik

Im Juli fand die konstituierende Sitzung des Arbeitskreises Jugendpolitik statt. Der Arbeitskreis Jugendpolitik dient der Vernetzung und dem Austausch zu jugendpolitisch relevanten Themen sowie deren Weiterentwicklung auf kommunaler Ebene. Er besteht aus Mitgliedern aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen, Vertreter:innen des Stadtjugendrings, dem kommunalen Jugendpfleger, der päd. Fachkraft „Fürther Jugendrat“ und der kommunalen Fachstelle für Jugendbeteiligung. Der Arbeitskreis Jugendpolitik tagt 4-mal pro Jahr in den Räumlichkeiten der Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung.

### Denkwerkstatt Jugendgerechte Verkehrspolitik

Echt Fürth wurde in die zweijährige Denkwerkstatt „Jugendgerechte Verkehrspolitik“ der AGJ berufen. Die AGJ führt den Prozess im Auftrag des BMFSFJ durch, um die Interessen junger Menschen zu diesem Themenfeld in den Blick zu nehmen. Jugendliche und junge Erwachsene sind ebenso wie andere Gruppen davon abhängig, dass sie in der Mobilitätspolitik mit ihren Interessen und Bedürfnissen wahrgenommen und berücksichtigt werden. Expert\*innen aus Jugend- und Mobilitätspolitik werden zusammengebracht, um gemeinsam zu beraten, wie eine jugendgerechte Mobilitätspolitik aussehen könnte und welches politische Handeln im Interesse der jungen Menschen der Zukunft bereits heute erforderlich ist.

## HERAUSFORDERUNGEN

Die Notwendigkeit der Stärkung von politischer Bildungsarbeit für Jugendliche und die stetige Weiterentwicklung von Beteiligungsformaten für Jugendliche und junge Erwachsene haben dazu geführt, dass das Aufgabengebiet der kommunalen Fachstelle für Jugendbeteiligung stets größer geworden ist. Es wird schwer möglich sein, die Angebotsvielfalt in diesem Rahmen aufrechtzuerhalten, da die Fachstelle lediglich mit 19,5 Stunden ausgestattet ist.



Klimagipfel



Jugenddialog Mobilität



Klimagipfel

## KOOPERATIONSPARTNER

Echt Fürth vernetzte sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern und arbeitete als Querschnittsprojekt grundsätzlich mit allen Einrichtungen der Fürther Jugendarbeit eng zusammen. Zusätzlich dazu kooperierte Echt Fürth mit folgenden externen Partnern:

- Straßenverkehrsamt der Stadt Fürth
- Bildungsbüro der Stadt Fürth
- Fanprojekt der Arche gGmbH
- Fürther Partnerschaft für Demokratie
- Amt für Ordnung, Umwelt und Verbraucherschutz
- Stadtjugendring Fürth
- Fürther Schulen

## PLANUNGEN 2024

- Fürth gedenkt 2024
- 7. Fürther Jugendforum am 25. April 2024 in der Fürther Stadthalle
- Hart aber Fürth "Make Democracy great again" (Mai- Oktober 2024)
- Wortwechsel@school
- Fortführung "Vielfalt und Benachteiligung"
- Mitglied im landesweiten Projektbeirat der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung des Bayerischen Jugendrings



Jugendforum





## KOPFUNDKRAGEN



### Jugendkulturmanagement con-action und Kopf und Kragen

Theresienstr. 9  
90762 Fürth

Tel: 0911/ 810 98 34  
Sabine.Tipp@con-action.net

[www.kopfundkragen-club.de](http://www.kopfundkragen-club.de)  
[www.con-action.net](http://www.con-action.net)

#### Leitung:

Sabine Tipp  
Dipl. Soz. Päd (FH)  
Jugendkulturmanagerin

#### Öffnungszeiten:

Veranstaltungen: In der Regel Freitag und Samstag im Kopf und Kragen. Highlightveranstaltungen auch an anderen Orten im Stadtgebiet.

#### Details siehe:

[www.kopfundkragen-club.de](http://www.kopfundkragen-club.de)  
[www.con-action.net](http://www.con-action.net)

#### Kernbürozeiten:

Die. – Do. 14.00 – 19.00 Uhr

### Besucher(-innen)struktur

Die Kernzielgruppe des Jugendkulturmanagements con-action sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Im Musikclub „Kopf und Kragen“ variiert die Besucherstruktur je nach Genre der Veranstaltung.

Nach wie vor sind Metalveranstaltungen sehr beliebt und werden von einem meist jungen Publikum ab 16 Jahren besucht, das zu 2/3 aus männlichen Besuchern besteht.

Die anderen vom Kopf und Kragen bedienten Musikgenres werden überwiegend von der Gruppe der 18 bis 27jährigen besucht, hier ist die Struktur meist sehr ausgewogen, oft auch divers. Unsere Tanzveranstaltungen sind erst ab 18 Jahren zugänglich, da sie bis weit nach Mitternacht gehen. Hier ist das Publikum in der Regel 20 bis 27 Jahre alt und divers.

Bei den Highlightveranstaltungen außerhalb des Clubs Kopf und Kragen variiert die Besucherstruktur je nach Angebot und Projekt stark, wobei sich aber im allgemeinen folgende Aussagen treffen lassen:

Bei unseren Tanzwettbewerben sind die Teilnehmer\*innen i.d. R zwischen 8 und 24 Jahren alt, beim Breakdance überwiegen die männlichen, beim HipHop-/Streetdance die weiblichen Teilnehmer\*innen.

Unsere Workshops wurden von der Altersgruppe 10 bis 30 besucht und waren ausgewogen.

Beim Open Air am Lindenhain ist das Publikum durch das „umsonst und draußen“ Setting sehr gemischt und reicht von Kleinkindern bis zu Senioren.

2023 war ein sehr erfolgreiches Jahr im Kopf und Kragen. Im Schnitt besuchten 71 Personen die 50 Veranstaltungen, vier Konzerte waren komplett ausverkauft,

Mit allen Veranstaltungen, Projekten und Workshops erreichte con-action im Jahr 2023 ca. 9.350 Personen.

### Ziele und Schwerpunkte des Jugendkulturmanagements

Das Jugendkulturmanagement con-action ist ausschließlich im Bereich der Jugendkulturarbeit tätig, wobei diese selbstverständlich im Kontext einer interkulturellen, integrativen, inkludierenden und szeneorientierten Arbeit stattfindet.

Der zeitliche Schwerpunkt der Arbeit con-actions findet im eigenen Club Kopf und Kragen im Jugendkulturhaus OTTO statt. Neben den jugendkulturellen Veranstaltungen im Kopf und Kragen organisiert con-action Großevents im Gebiet der Fürther Innenstadt, organisiert Workshops und Projekte und arbeitet mit (teil)selbstverwalteten Initiativen und Vereinen zusammen.

### Die Ziele des Jugendkulturmanagements con-action sind stichpunktartig:

- Organisation und Durchführung verschiedenartiger jugendkultureller Veranstaltungen.
- Organisation und Durchführung inklusiver Veranstaltungen.
- Förderung der lokalen Musik- und Bandszene
- Förderung und Vernetzung der lokalen Tanzszenen.
- Schaffung kultureller Plattformen für Jugendliche und junge Erwachsene.
- Partizipation Jugendlicher und junger Erwachsener bei der Programmgestaltung.

- Unterstützung junger Künstler\*innen und Veranstalter bei Planung und Durchführung eigener Events.
- Förderung der freien jungen Theaterszene Fürths.
- Bereitstellung von Raum, in dem Jugendliche und junge Erwachsene selbst als Veranstalter\*innen tätig werden können.

## Programm 2023

### Kopf und Kragen

In unserem eigenen Club Kopf und Kragen fanden 2023 insgesamt 50 von oder mit con-action organisierte Veranstaltungen statt.

Leider blockierten die „SPH Music Makers“, ein durch Bundesmittel geförderter Bandwettbewerb, 4 begehrte Samstagstermine, um diese dann extrem kurzfristig wegen „zu wenig Tickets im VVK“ abzusagen, was sehr ärgerlich war.

Das Programm im Kopf und Kragen stellte sich 2023 wie folgt dar:

- 13 eigenveranstaltete Konzerte mit nationalen und internationalen Künstler\*innen.
- 24 Kooperationsveranstaltungen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
- 6 Workshops
- 2 inklusive Discos in Kooperation mit den Offenen Hilfen der Lebenshilfe e.V.
- 5 Partys mit Sperrzeitverkürzung

Weiterhin gab es:

- 12 Veranstaltungen von Kolleg\*innen im Kopf und Kragen
- 6 Monate lang 14tägig einen online Songwriting-Workshop mit Jens Hold aka John Steam Jr.
- 20 Theaterproben von „Bock auf Bühne“
- Vereinstreffen und Gründungsversammlung des Vereins „Coven Rites e.V.“, der sich für die Förderung der Metalkultur einsetzt und im KuK Koop-Veranstaltungen organisiert.

## Highlights

### Fürth Con (19.03.23)

in Kooperation mit dem Jugendmedienzentrum Connect, dem Kulturcafé Zett9, dem JUZ alpha 1 und The Euronerd.

Die Fürth Con rund um Comics, Toys und Games war auch 2023 ein voller Erfolg und wurde von mehr als 400 großen und kleinen Nerds besucht.

### Open Air am Lindenhain (19./20.05.23)

War der 1. Tag des Open Airs am Lindenhain trotz des Streiks der VAG mit ca. 1.000 Besucher\*innen bereits unerwartet erfolgreich, übertraf der 2. Tag alle Erwartungen! Das Open Air wurde

buchstäblich überrannt und verzeichnete einen Besucher\*innenrekord, der allerdings das Team und die Location an ihre Grenzen brachte. Geschuldet war dies wohl auch dem ersten schönen Wochenende nach Wochen mit viel Regen. Ob diese Erklärung stimmt, wird sich 2024 zeigen.

### Junge Kultur am Lindenhain/ Jugendkulturbühne des Fürth Festivals (07. -09.07.23)

2023 wurde erstmals wieder der Versuch eines 3-tägigen Programms am Lindenhain gestartet.

Den Freitag bespielten das Kulturcafé Zett9 zusammen mit dem Soziokultur e.V. und präsentierten „HipHop am Hain“ mit lokalen über überregionalen HipHop Künstler\*innen.

Am Samstag fand der traditionelle „Open Air Dance Contest“ statt, dessen 650 Tänzer\*innen in 8 verschiedenen

bemerkbar. Auch die Menge der B Boys und B-Girls in den Kategorien „Junior“ und „Main“ konnte noch einmal gesteigert werden.

Mit B-Boy Double D aus Fürth (Olympiakader Deutschland) und Kid Columbia (BCOneFinals unter den besten 16 Tänzer\*innen der Welt) konnten allerdings auch 2 extrem hochkarätige B-Boys für Jury und Workshops gewonnen werden, die natürlich auch zur Attraktivität der Veranstaltung beitrugen.

### Inklusive Veranstaltungen

Kopf und Kragen ist per se barrierearm und wir stets sehr darauf bedacht, alles im Rahmen unserer finanziellen und baulichen Möglichkeiten so barrierefrei wie möglich zu gestalten, weswegen wir eine immer größer werdende Menge an Besucher\*innen mit Handicaps auf unseren Events begrüßen dürfen.

2023 gab es in Kooperation mit den



2023 Shamrock Summer Jam

Kategorien kaum in den Zeitraum von 14.00 – 23.00 Uhr gequetscht werden konnten.

Auch der Sonntag stand ganz unter dem Motto „Tanz“. Während andere Bühnen wegen der Hitze schlossen, zog die „Shamrock Summer Jam“ 6 sechsköpfige Tanzcrews aus ganz Deutschland und zahlreiche Zuschauer\*innen an den Lindenhain.

### The Art of Breakin' Fürth (04.11.23)

TAOBF zog so viele Zuschauer\*innen an wie noch nie zuvor. Offensichtlich macht sich die Tatsache, dass Breaking (Breakdance) 2024 Olympiadisziplin ist, auch bei kleineren Veranstaltungen

Offenen Hilfen der Lebenshilfe e.V.

2 inklusive Discoververanstaltungen. Besonders hervorzuheben ist dabei, dass bei jeder „Disco Disco“ auch 20 bis 30 junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren ohne Handicap vor Ort sind, um zusammen wirklich inklusiv zu feiern.

### Theater

Die teilselbstverwaltete Theatergruppe „Bock auf Bühne“ probte 2023 Sonntags im Kopf und Kragen, hatte aber bei uns keine Aufführungen, da sie u.a. im HLG spielten.

Leider löste sich die Truppe im Oktober 23 auf, da viele nach Ende der Schule oder des Studiums wegzogen.

### Kopf und Kragen Adventskalender

2023 schrumpften wir den Kopf und Kragen Adventskalender auf einige wenige Türchen zusammen, da ein 24-Türchen-Kalender mit 24 Bands einfach neben dem laufenden Betrieb nicht zu schaffen ist. Die verkürzte Version mit reinen Kopf und Kragen-Gewinnen von Freikarten bis Getränkgutscheinen war ein voller Erfolg mit mehr als 3.000 Aufrufen unserer Videos.

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Veranstaltungen des Jugendkulturmanagements con-action und des Clubs Kopf und Kragen werden in der Regel mit Flyern und Plakaten beworben. Zusammen mit den Kolleg\*innen vom Jugendmedienzentrum Connect und dem Kulturcafé Zett9 wird einmal monatlich ein digitales Programmheft für alle Veranstaltungen im Jugendkulturhaus OTTO herausgegeben. Weiterhin tragen wir alle Veranstaltungen in die gängigen Portale wie meine-veranstaltungen.net, meinestadt.de oder regioactive.de ein.

### In den Sozialen Netzwerken ist con-action sehr aktiv.

Unsere wichtigsten Seiten in den Sozialen Netzwerken sind die für Kopf und Kragen, da dort die meisten Veranstaltungen stattfinden. Facebook ist für unsere Zielgruppe ein immer noch gerne genutzter Veranstaltungskalender, auch die Fotos der Veranstaltungen sind dort sehr beliebt.

Die Kopf und Kragen Facebook Seite <https://www.facebook.com/kopfundkragenfuerth> hat aktuell 3.189 Follower.

Auch die Kopf und Kragen Instagram-Seite <http://www.instagram.com/kopfundkragen90762> ist sehr aktiv und hat 2.810 Follower.

Insgesamt hat con-action ein Facebook-Profil mit 4 Unterseiten und 4 verschiedene Instagramseiten, alles unterteilt nach Themen: Kopf und Kragen, con-action (FB: 2.285 Follower/ Insta: 383 Follower), Open Air Dance Contest (FB: 735 Follower/ Insta: 727 Follower) und The Art of Breakin'Fürth (FB: 237 Follower/ Insta: 570 Follower).

Zusätzlich betreiben wir auch noch unseren YouTube-Kanal [https://www.youtube.com/@jugendkulturmanagement\\_fuerth](https://www.youtube.com/@jugendkulturmanagement_fuerth), auf den wir all unsere Videos laden. Desweiteren betreibt con-action noch die Homepage [www.kopfundkragen-club.de](http://www.kopfundkragen-club.de) auf der auch der Ticket-VVK über Eventix stattfindet, sowie [www.con-action.net](http://www.con-action.net) als statische Informationsseite.

Abgerundet wird das Angebot von der Open Air Homepage <http://www.openairamlindenrain.com>

### Probleme/ Schwierigkeiten

Die extrem gestiegenen Preise vor allem im Bereich der Dienstleister und Zulieferer machten uns 2023 schwer zu schaffen. Obwohl Umsatz und Besuchermenge im Jahr 2023 Rekordhöhen sowohl im Club als auch bei den Outdoorveranstaltungen erreichten, waren die Veranstaltungen nicht einmal annähernd kostendeckend. Ein Ende dieses Trends ist leider nicht absehbar.

### Aussichten für 2024

Bereits vor der Winterpause war Kopf und Kragen für 2024 komplett ausgebucht, die Open Air und Jugendkulturbühne am Fürth Festival für 2024 geplant.

Fotos: Arne Marendia



2023\_Judges, DJ, Hosts und Orga TAOBF





## Jugendmedienzentrum Connect

Theresienstr.9  
90762 Fürth

Tel: 0911/8109832

Email: [info@connect-fuerth.de](mailto:info@connect-fuerth.de)  
Website: [www.connect-fuerth.de](http://www.connect-fuerth.de)

### Team

Florian Seidel (Sozialpäd. FH)  
Andrea Brandl (Erzieherin)  
Ulrike Biella (Kultur- und Medienpäd.)  
Maike Blättler (Sozialpäd. FH)

### Öffnungszeiten

Büro	
Montag bis Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 14.00 Uhr
Jugendradio Bandsalat	
Montag	17.00 - 19.00 Uhr
FürthCraft:	
Dienstag	17.00 - 19.00 Uhr
Makerkids:	
Mittwoch	16.00 - 19.00 Uhr

### Ziele und Schwerpunkte

2023 stand für das Jugendmedienzentrum Connect ganz im Zeichen der Vernetzung. So wurde das Format der Medienscouts Fürth wiederbelebt. Gleichzeitig feierten neue Formate wie der interdisziplinäre Elternabend des AK Medien seine Premiere. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am deutsch-japanischen Fachkräfteaustausch, welcher neben einem Besuch in Japan im Juni 2023 auch Fürth als Teil des deutschen Regionalprogramms im Spätherbst beinhaltete. In diesem Rahmen wurden neue regionale und internationale Partnerschaften geschlossen. Der

damit verbundene Austausch erweiterte nicht nur den Blick auf eine zeitgemäße Medienbildung, sondern hat auch die Arbeit der Einrichtung spürbar geprägt und zu einer fruchtbaren Weiterentwicklung geführt. Trotz der vielen, teils zeitintensiven Highlights, hat das Connect seine medienpädagogische Basisarbeit für Kinder und Jugendliche in Bezug auf Umfang und Vielfalt auf dem gleichen Niveau des Vorjahres gehalten. Konkret führte das Jugendmedienzentrum Connect rund 250 Angebote durch, bei denen rund 5200 Personen digital und analog erreicht wurden.



Girls Camp 2023

### Besucher:innenstruktur

Connect als stadtteil übergreifend medienpädagogische Einrichtung wird von Kindern und Jugendlichen aus der gesamten Stadt genutzt. Bedingt wird dies einerseits durch die zahlreichen Projekte für und mit Schulen und freien Trägern in Fürth, Angeboten im Ferienprogramm und durch die offenen Redaktionsgruppen. Sie werden von Jugendlichen aller Geschlechter im Alter von 8 - 27 Jahren und mit unterschiedlichsten Bildungshintergründen gleichermaßen genutzt. Connect achtet mit seiner Angebotsvielfalt und unterschiedlichsten Projektformen darauf, dass

möglichst viele verschiedene Zielgruppen am Angebot teilhaben und miteinander in Kontakt kommen. Des Weiteren bietet Connect auch Fortbildungen und Tagungen für Multiplikator:innen an.

### Regelmäßige Angebote

#### Jugendradio Bandsalat

Auch in diesem Jahr haben die Mitglieder der Jugendredaktion ein breites Spektrum an spannenden Beiträgen produziert. Darunter befinden sich ein Beitrag zum Roboterprojekt Pib.rocks, Serien- und Filmtalks zur „One Piece“-Serie sowie zum Biopic-Film „Oppenheimer“. Des Weiteren wurden Jobvorstellungen, wie zum Beispiel der Beruf der Physiotherapeut\*innen, präsentiert. Auch beim fränkischen Hörwettbewerb konnte sich die Redaktion über einige Preise in den Kategorien „Podcast“ und „journalistischer Beitrag“ freuen. Die prämierten Beiträge lassen sich sowohl auf dem eigenen Spotify-Kanal als auch auf der Website der Preisverleihung unter [hoerwettbewerb.de](http://hoerwettbewerb.de) abrufen.

#### Maker Kids

Seit dem Schuljahresbeginn arbeitet die Redaktion fleißig an ihrem Roboterprojekt. Ein besonderes Highlight war vor allem die Beteiligung an der Langen Nacht der Wissenschaft und dem OTTO-Jubiläum, bei dem die Jugendlichen ihr Wissen über 3D-Druck, Coding oder Elektronik präsentieren konnten. Aber auch beim Ferienprogramm unterstützten die Mitglieder der Redaktion andere Kinder und Jugendliche, unter anderem beim Bau ihres eigenen Schrottroboters oder beim Programmieren eines eigenen Spiels im Stil von Pong.

#### FürthCraft

Bis zum Sommer beschäftigten sich die Jugendlichen im Projekt FürthCraft mit dem Bau ihres eigenen Escape Games in Minecraft. Ab Herbst wurde der Wechsel zu GrottoTV vollzogen, mit einem stärkeren Fokus auf Themen wie Spielkultur und Gamedesign. Die Redaktion widmet sich nun verstärkt der Entwicklung eigener Spielkonzepte, von der Erstellung eines eigenen 2D-Pixel-Games bis hin zu einem eigenen Brettspiel aus dem 3D-Drucker. Die Gruppe trifft sich momentan jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr im Connect.

#### Ferienprogramm

Das Connect bot im diesjährigen städtischen Kinder- und Jugendferienprogramm 13 Aktionen an, darunter Hidden Places Fotografie Graffiti, das KI und Robotik Camp, How to Podcast oder das Girls\*Camp. In diesem Rahmen hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, mittels KI ein eigenes Text-Adventure zu entwerfen, ihren eigenen Schrottroboter zu bauen, eine eigene Fotoausstellung zum Graffiti-Projekt im Paritätischen Seniorenstift Fürth zu erstellen oder unter dem Titel

„Die Auserwählten – auf den Spuren der Natur“ ein Hörspiel zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit zu produzieren. Dieses wurde ebenfalls beim diesjährigen „Hört Hört!“-Wettbewerb mit einem Preis in der Kategorie „Hörspiel“ ausgezeichnet.

### Schulaktionen

In diesem Jahr bildete das von Connect zusammengestellte Basisangebot, wie schon im Vorjahr, einen zentralen Teil der knapp über 100 durchgeführten Schulaktionen. Besonders beliebt waren die Bausteine „Sicher im Netz“, „Kreativ mit Medien“, „Fair im Chat“ und „Playing Culture“. Schul-AGs und P-Seminare waren auch 2023 ein fester Bestandteil mit hohem Stellenwert in der Zusammenarbeit mit den Fürther Schulen. Etablierte Partnerschaften, wie die Spieldesign-AG an der Otto-Seeling-Schule, liefen weiterhin sehr erfolgreich, während mit der Trickfilm-AG an der Grundschule Frauenstraße und dem Audio P-Seminar am Helene-Lange-Gymnasium zwei neue Gruppen hinzukamen. Letzteres widmete sich, zusammen mit dem Jüdischen Museum Franken, dem jüdischen Leben in Fürth in den letzten 1700 Jahren. Der daraus entstandene Audiowalk wurde von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien mit dem Preis „Mach dein Radio“ ausgezeichnet und ist auf Spotify unter „Audiowalk Jüdisches Museum in Fürth“ verfügbar. Dies war jedoch nicht das einzige Projekt, das Connect in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Mittelfranken realisierte. Gemeinsam mit Schülern\*innen des Jakob-Wassermann-Förderzentrums wurde zu Ehren des Namensgebers der Schule ein interaktives Spiel entwickelt, das bald auch in der Playing Culture App für die breite Öffentlichkeit verfügbar sein wird. Dem Jugendmedienzentrum Connect ist es ein besonderes Anliegen, ein vielfältiges Angebot für alle Fürther Schularten anzubieten. Deshalb freuen wir uns, auch in diesem Jahr eine ausgeglichene Verteilung bei den durchgeführten Schulaktionen feststellen zu können.

### Fortbildungen / Tagungen

Neben der klassischen medienpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bot das Connect auch verschiedene Schulungen für Multiplikator\*innen an. In Kooperation mit der Medienfachberatung Mittelfranken und dem Organisationskreis des regionalen Mädchenfachtags wurden zwei Fachtagungen zu den Themen „politische Medienbildung“ und „Selbst(M)achtsamkeit“ veranstaltet. Zudem organisierte das Connect Workshops zu Themen wie „Spieleentwicklung in der pädagogischen Arbeit“, „Trickfilmproduktion“ und „Erstellung eines Hörspiels“.

### Projekte und Highlights

#### Teilnahme am deutsch-japanischen Studienprogramm für Fachkräfte der Jugendhilfe

Das Jugendmedienzentrum hatte in diesem Jahr die Gelegenheit, am deutsch-japanischen Studienprogramm für Fachkräfte der Jugendhilfe teilzunehmen, organisiert von der IJAB - Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V., im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Das Programm, welches sich dem Thema „Das mediale Umfeld junger Menschen: Herausforderungen und Lösungsansätze“ widmete, begann mit einer zweiwöchigen Reise nach Japan im Juni. Dort erhielten die Teilnehmenden Einblicke in das japanische Bildungssystem, die Medienbildung und kulturelle Unterschiede im Umgang mit Medien bei Kindern und Jugendlichen. Zu den Aktivitäten gehörten Besuche in Schulen und Bildungseinrichtungen der japanischen Jugendhilfe sowie multidisziplinäre Diskussionsrunden und Vorträge mit japanischen Fachkräften. Das 50-jährige Bestehen des Austauschs wurde mit verschiedenen Festakten gewürdigt, die den kulturellen Austausch förderten. Die gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse mündeten in einer umfangreichen Publikation, die auf der IJAB-Website abrufbar ist: (<https://ijab.de/bestellservice/das-mediale-umfeld-junger-menschen-herausforderungen-und-loesungsansaetze>)



Deutsch japanischer Fachkräfteaustausch

Im November folgte der Gegenbesuch der japanischen Delegation in Deutschland. Das Jugendmedienzentrum Connect wirkte als Teil des Regionalprogramms mit. Dies beinhaltete den Besuch verschiedener Facheinrichtungen, u.a. Medienzentren Parabol, FabLab Nürnberg, Technische Hochschule Georg Simon Ohm Nürnberg, Mittelschule in Zirndorf sowie eine Vorstel-

lung des Connects. Die japanische Delegation verbrachte außerdem ein Wochenende bei Gastfamilien in Fürth und Umgebung, organisiert von Connect. Besondere Momente waren die Begrüßung durch den Sozialreferenten Dr. Benedikt Döhla im Fürther Rathaus und die Abschlussveranstaltung im Deutsch-japanischen Zentrum in Berlin, geprägt von gegenseitigem, wertschätzenden interkulturellen Austausch.

#### Reboot des Medienscouts Netzwerks Fürth

Nachdem die Corona-Pandemie das Medienscouts Netzwerk Fürth zum Erliegen gebracht hatte, wurde es auf Initiative des Jugendmedienzentrums Connect und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes neu gestartet. Dies umfasste auch eine Weiterentwicklung des Konzepts, mit einem Fokus auf die erweiterte Nutzung neuer digitaler Methoden und Tools sowie einer verstärkten Vernetzung zwischen den verschiedenen Schulen, um mehr Partizipationsmöglichkeiten für die teilnehmenden Schüler\*innen zu schaffen. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Kick-Off-Veranstaltung im November 2023, an der knapp 70 Schüler\*innen aus fünf verschiedenen Schulen teilnahmen. Während dieser Veranstaltung wurden gemeinsam mit den Jugendlichen auch Themen für zukünftige Schulungsseminare festgelegt, die für Februar 2024 geplant sind. Das Medienscouts Netzwerk verfolgt mit seinem Peer-to-Peer-Ansatz das Ziel, einen Beitrag zur präventiven Medienkom-

petenzförderung zu leisten. Besonders hervorzuheben ist, dass die Jugendlichen ihre Expertise aktiv einbringen und als eine Art „Rolemodel“ eine besondere Form der Wertschätzung erfahren. Gleichzeitig trägt der Ansatz dazu bei, wichtige Themen wie Cybermobbing oder Fake News im Schulalltag zu verankern und ein aktives Zeichen gegen diese Phänomene zu setzen. Großer

## Elternabend des AK Medien

Im Laufe der Jahre hat sich mit dem AK Medien ein breit aufgestellter, interdisziplinärer Arbeitskreis gebildet, zu dem die Psycho-soziale Beratungsstelle des Caritasverbands für die Stadt und den Landkreis Fürth, die Kriminalpolizeiinspektion Fürth, die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie, das Medienzentrum Connect sowie der erzieherische Kinder- und Jugendschutz der Stadt Fürth gehören. Gemeinsam veranstaltete der Arbeitskreis einen Elternabend, dessen Konzept verschiedene Panels umfasste, die parallel zu Themen wie Computerspiele, sexualisierte Gewalt im Netz, Fake News, frühkindliche Mediennut-



Preisverleihung der BLM

zung und exzessive Mediennutzung liefern. Die Veranstaltung wurde mit knapp 70 Teilnehmenden gut angenommen und soll auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden.

## 10-jähriges Jubiläum des Jugendkulturhauses OTTO

Im Oktober 2023 feierte das Jugendkulturhaus OTTO sein 10-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Feierlichkeiten wurde über ein Wochenende ein breites Kulturprogramm angeboten. Das Jugendmedienzentrum Connect beteiligte sich unter anderem mit verschiedenen Angeboten zu „Playing Culture“, „Pib.Rocks“ und einer Hausführung, die auch einen Blick in die Zukunft des Hauses gewährte.

## Livestreams

Die Verwirklichung von Livestreaming-Formaten ist seit Jahren ein fester Bestandteil in der Arbeit des Connect. Es setzte nicht nur eigene Formate um, sondern unterstützte auch Partner\*innen innerhalb der Stadt bei deren Umsetzung. Dazu zählten unter anderem „Hart aber Fürth“, „Vielfalt und Benachteiligung“, die Preisverleihung „Hört Hör!“ , „Fürth gedenkt“, das Fürther Rollsportfest sowie die Veranstaltung „No Valentines Day“. Einen Großteil der aufgezählten Livestreams findet man auf dem YouTube-Kanal des Jugendmedienzentrums Connect.

## Weitere Events und Veranstaltungen

Neben den genannten Highlights und Events fanden noch weitere Aktionen statt, mit teilweise seit Jahren etablierten Formaten, unter anderem:

- Fürth Con 2023
- OTTO Sommerfest
- Teilnahme am Welt Kinder- und Jugendtag
- Angebote im Kinderprogramm der Langen Nacht der Wissenschaften
- Jugendforum 2023
- Beteiligung am Jubiläum des Fürther Rundfunkmuseums
- Angebote im Rahmen der Präventionswoche an Schulen (PIT).

## Kooperationen

2023 arbeitete das Jugendmedienzentrum Connect mit zahlreichen Partner\*innen in verschiedensten Kontexten zusammen. Dadurch wurden innovative Projekte und neue Projektformen ermöglicht. Hier einige Beispiele für unsere Kooperationen / Mitarbeit:

- AK Medien
- Medienzentrum Parabol und Medienfachberatung Mittelfranken
- Fablab Nürnberg/Fürth
- Teilnahme an den AKs kulturelle Bildung, Inklusion, Smart City und KI.
- Zusammenarbeit mit KUBIK
- Respekt Coaches des Internationalen Bunds
- JAS Fürth
- Aidsberatung Mittelfranken
- Fanprojekt Fürth
- IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- Firma Isento
- Technische Hochschule Georg-Simon-Ohm Nürnberg
- Jüdisches Museum Mittelfranken
- Echt Fürth
- Bildungsbüro der Stadt Fürth
- Verschiedene Einrichtungen der Abt. Jugendarbeit wie z.B. die Jugendhäuser Catch up und Oase, das Kulturcafé Zett9 und das Jugendkulturmanagement Con-action
- Verschiedene Fürther Schulen, darunter das Hardenberg Gymnasium, das Jakob Wassermann Förderzentrum und die Otto-Seeling-Mittelschule.
- Vorbereitungsgruppe des regionalen Mädchenfachtags

## Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Angebote wurden regelmäßig in den relevanten Medien der Bereiche Print und Online beworben. Ebenso wurden für Projekte spezielle Flyer und Plakate erstellt und verteilt. Ein Blick auf unsere Projektseiten im Internet vermittelt die Vielfältigkeit unserer Arbeit.

## Webauftritt Connect:

Connectlive.de  
Connect Facebook  
Connect Instagram  
Connect Youtube

## Redaktionen:

Makerkidsfuertth.de  
Bandsalat auf Spotify  
Bandsalat Instagram  
Grotto.TV Youtube

## Weitere Projekte:

hoerfest-in-fuertth.de

## Herausforderungen und Erkenntnis aus 2023

Die in diesem Jahr gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen haben gezeigt, dass sich Medienbildung zunehmend im Kontext kultureller und politischer Bildung versteht, was nicht zuletzt mit den globalen Entwicklungen in den letzten Jahren zusammenhängt. Kinder und Jugendliche bewegen sich im Kontext der Digitalisierung schon lange nicht mehr nur in rein lokal verorteten Lebensräumen. Ihr Sozialisationsprozess ist heutzutage verstärkt multikulturell und multilingual geprägt. Um sich in einer globalisierten Gesellschaft zurechtzufinden, bedarf es deshalb entsprechender Kompetenzen. Medienkompetenz bildet hier einen zentralen Kern, dessen hohe Nachfrage an entsprechenden Fördermöglichkeiten auch im Jahr 2023 eine bestehende Herausforderung darstellt. Das Jugendmedienzentrum Connect möchte auch in Zukunft mit einem vielfältigen und breiten Angebot einen Beitrag zur Bewältigung dieser Herausforderungen leisten.



KI und Robotik Camp

## Ausblick für 2024

Auch 2024 wird das Jugendmedienzentrum Connect sein digitales und analoges Angebot weiter ausbauen und verstetigen. Folgende Aktionen sind u.a. für 2024 geplant:

- Launch der Playing Culture App
- Ausbau des Medienscouts Netzwerks Fürth
- Games & Cultures Festival
- Jahresziel „Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“
- Vortragsreihe Vielfalt und Benachteiligung
- Rollsportfest Livestream
- FürthCon 2024
- Medien Info Abend des AK Medien
- Fachtage: Interkulturelle Perspektiven auf Medienbildung und regionaler Mädchenfachtag
- Mixed-Media Projekt in der Fürther Oststadt
- Schrottroboter Liga
- Podcast Barcamp
- Live Streams: Vielfalt & Benachteiligung Season 2, Hart aber Fürth, Fachtagung des Stadtmuseums zur NS Zeit
- Hört Hört! Der fränkische Wettbewerb plus Preisverleihung für Audioproduktionen



Deutsch japanischer Fachkräfteaustausch



Kalligraphie Unterricht in einer Schule in Naruto

# SPIEL HAUS FÜRTH



## Spielhaus Fürth

Theaterstraße 7  
90762 Fürth  
Tel.: 0911 - 8101067

Mail: [spielhaus-fue@nefkom.net](mailto:spielhaus-fue@nefkom.net)  
Internet: [www.spielhaus.fuerth.de](http://www.spielhaus.fuerth.de)  
Facebook: <https://www.facebook.com/spielhaus.fuerth>

### Team:

**Oswald Gebhardt**, Dipl. Sozialpädagoge -  
Leitung 16,5 Stunden

**Bettina Härtel**, Erzieherin und Theaterpä-  
dagogin 16 Stunden - im Krankenstand  
**Tanja Stellhorn**, Dipl. Sozialpädagogin  
22,5 Stunden

**Felix Bruck**, Dipl. Sozialpädagoge - 16  
Stunden

**Anna Lena Meyer**, Diakonin - 16 Stunden  
(bis 08/2023)

**Susanne Denz**, Erzieherin - 16 Stunden  
(ab 11/2023)

### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr  
Ferien Projektarbeit

### Besucher\*innenstruktur:

Nach dem Prinzip der Freiwilligkeit können Kinder ab der 2. Klasse bis zum vollendeten 12. Lebensjahr bei uns im Spielhaus ihre Zeit verbringen. Wir bieten ihnen einen geschützten Raum, in dem sie sich frei nach ihren Interessen entfalten und ins Spielhausgeschehen einbringen können. Für ein tolerantes und wertschätzendes Miteinander stehen auch die vielen unterschiedlichen Nationalitäten, die sich im Spielhausalltag begegnen und kennenlernen. Im Durchschnitt besuchten uns in diesem Jahr 20 – 25 Kinder täglich.

## Ziele und Schwerpunkte

Kinder auf ihrem Weg zu selbstverantwortlichen und selbstbewussten Persönlichkeiten zu begleiten, sehen wir als eine unserer wichtigsten Aufgaben an. Dazu ist es unerlässlich, dass sich die Kinder zunächst in der deutschen Sprache verständigen können, um ihre Bedürfnisse und Interessen zu artikulieren. Genauso wichtig ist es aber, die eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen zu kennen und einschätzen zu lernen. Folgende Schwerpunkte sind uns besonders wichtig, in denen wir unsere Spielhauskinder stärken und fördern:

- Sozialkompetenz, insbesondere Empathiefähigkeit
- Umgang mit verbindlichen Regeln und Vereinbarungen
- Partizipatives und eigenverantwortliches Handeln im Rahmen des Spielhausalltages
- Individuelle Sprachkompetenz
- Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit
- Bewusstsein für Gesundheit und gesunde Ernährung
- Förderung einer bewussten Körperwahrnehmung und Bewegung

## Highlights

Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres zählen wir:

- Den KinderKunstTag, der erstmalig und mit großer Resonanz stattfinden konnte. Als gemeinsames Kooperationsprojekt mit dem Quartiersmanagement, der Aufsichtenden Hilfe des Sozialen Zentrum, dem Bildungsbüro der Stadt Fürth und zahlreichen ansässigen Kunstschaaffenden der Theaterstraße konnten an einem Nachmittage in verschiedenen Workshops sowohl im Spielhaus als auch in den Ateliers kleine und große Kunstwerke von 30 Kindern geschaffen werden.

- Dieses Jahr fand nach einer mehrjährigen Pause wieder eine Kinderkirchweih statt. Als Kooperationsprojekt des Ferienprogramms und dem Spielhaus konnten wir in diesem Jahr mit 35 Kindern den Pfisterschulhof in einen Kirchweihplatz verwandeln. Das Bespielen der vielen selbstgebauten und gestalteten Buden gab einen bunten Startschuss für die Pfisterschulöffnung in den Sommerferien.

- Über die Gesundheitsregion plus konnten wir im Rahmen des Projekts ‚ZUSAMMENGEFÜRTH‘ Fördergelder akquirieren und so Armando Murolo, einen ambitionierten Trommelkünstler engagieren, der im Spielhaus über mehrere Monate das Musikprojekt ‚Trommeln um die ganze Welt‘ durchführte.

An der Kinderkirchweih hat er mit seiner Trommelgruppe das Bühnenprogramm mitgestaltet.

- Auch dieses Jahr fand unser traditioneller Mitmachzirkus ‚Circus Sternschnuppe‘ in Kooperation mit dem Ferienprogramm der Stadt Fürth und den offenen Hilfen der Lebenshilfe statt. Ein Jahr für Jahr beeindruckendes inklusives Projekt.

- Am Weltkinder- und Jugendtag konnten wir das Spielhaus mit der Unterstützung von einigen älteren Spielhauskindern vielen interessierten Kindern und Eltern näherbringen. Mit unseren selbst gebauten Spieleständen konnten Kinder wie Erwachsene kurzweilige Momente bei uns verbringen.

- ‚Spielhaus Crime‘ - der Hörspiel Krimi wurde mit großem Engagement von einem unserer Mitarbeiter über mehrere Monate mit den Kindern gemeinsam entwickelt und aufgenommen. Es entstand ein spannendes und lustiges Hörspiel. Die beteiligten Kinder hatten viel Spaß und hatten spielerische Sprachförderung.

- In der 2. Jahreshälfte haben wir die Mädchentage wieder ins Leben gerufen, an denen nur Mädchen das Spielhaus besuchen dürfen und das Programm bestimmen. Dies eröffnet den Mädchen mehr Raum zur Entfaltung und führt langfristig zu einem ausgewogenen Verhältnis der Geschlechter.



Lightpainting



Domino Challenge

### Unsere regelmäßigen Angebote

Die offenen Angebote im Spielhaus sind aus den verschiedensten Bereichen, wie Erlebnis-, Natur-, Spiel-, Musik- und Theaterpädagogik.

Einige Beispiele:

- Offene Werkstattangebote: Upcyclen, Badekugeln, Kerzen gießen, Seife machen
- Nähen (Taschen, Kissen, Kuscheltiere,...)
- Spielen und Arbeiten am PC
- Sportangebote: Skaten, Bouldern, Inlinersport, Fahrradfahren, Fußballtraining, Sportspiele
- Gesundes Kochen
- Ausflüge (Pferdewandern, Kinderkino, Trampolinhalle, Eislaufen,...)
- Eine Besonderheit dieses Jahr war die regelmäßig stattfindende selbstorganisierte Kindertheke, die einer unserer 'alten' (über 12 Jährigen) Besucher zuverlässig durchführte

All diese Angebote haben die Kinder in ihrer psychischen und physischen Gesunderhaltung unterstützt und einen großen Beitrag geleistet, dem Bedürfnis nach Kontakt, Miteinander und sich erleben können, nachzukommen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Über unsere regelmäßig aktualisierte Homepage und einem Facebook-Account wird ein breiter öffentlicher Zugang ermöglicht und auch das monatliche Programm des offenen Betriebes veröffentlicht.

Auch 2023 war die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth und den Fürther Nachrichten eine erfolgreiche und erfreuliche Kooperation.

Bemerkenswert war die engagierte Berichterstattung des Bayerischen Fernsehen über unsere Kinderkirchweih.

### Kooperationspartner/Sozialraumbezug

Zu unseren Kooperationspartnern zählen die Lebenshilfe Fürth, das Kinderferienprogramm der Stadt Fürth, Kinderarche Fürth, der Stadtjugendring, die Schule der Phantasie Fürth, Künste öffnen Welten, der Circus Mumm, die Rosenschule, die Kirchenplatzschule, das Stadttheater Fürth und diverse andere Projektpartner.

### Probleme/Schwierigkeiten

Durch krankheitsbedingtem Ausfall und dem Ausscheiden einer weiteren Kollegin hatten wir insbesondere im letzten Jahresquartal die Herausforderung die fehlenden Arbeitskräfte zu kompensieren und unseren laufenden Betrieb ohne Abstriche aufrecht zu erhalten. Wir konnten hierzu einen neuen engagierten Kollegen für unser Team gewinnen, wodurch Stabilität und gleichzeitig Vielfalt in unsere Angebotsstruktur gekommen ist.

### Planung 2024

- Kooperationsprojekt mit dem Ferienprogramm zum Jahresthema ‚Gesundheit‘ verteilt auf Oster-, Pfingst- und Sommerferien
- Neuauflage des KinderKunstTages in Kooperation mit dem Quartiersmanagement und diversen Künstlern im Stadtviertel
- Fortführung unseres legendären Zirkusprojektes
- Teilnahme am Weltkinder- und Jugendentag
- Teamstabilisierung nach mehreren Wechseln



Seifenwerkstatt



Klettern

# ZETT9

## Kulturcafé Zett9

Theresienstraße 9  
90762 Fürth  
Tel.: 0911/ 741 85 25

Mail:  
alexander.willer@zett9.de  
marie.buechner@zett9.de  
zoe.lehmann@zett9.de

Web: [www.zett9.de](http://www.zett9.de)

Social Media:  
[instagram.com/kulturcafezett9](https://www.instagram.com/kulturcafezett9)

## Leitung:

Alexander Willer (staatl. anerkannter Erzieher)

## Team:

Marie Büchner  
(Sozialpädagogin B.A.), seit Mai 2022  
Zoé Lehmann (Duale Studentin Soziale Arbeit), seit September 2023

## Büro (Kernzeiten):

Montag – Donnerstag: 10.00 – 16.00 Uhr

## Öffnungszeiten 2023:

Dienstag:

18.00 – 22.00 Uhr Open Decks

Mittwoch:

18.00 – 22.00 Uhr je nach Veranstaltung

Donnerstag:

18.00 – 22.00 Uhr diverse Angebote nach Monatsprogramm

Fr/Sa/So: je nach Veranstaltung

## Besucherinnenstruktur:

Das Kulturcafé Zett9 richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 27 Jahren. Bei einzelnen Angeboten wird die Altersgrenze auf 14 bis 27 Jahre erweitert.

Im Jahr 2023 konnten bei insgesamt 122 Aktions- und Öffnungstagen knapp 3270 Besucher\*innen/Teilnehmer\*innen gezählt werden.

Das Einzugsgebiet erstreckt sich auf alle Fürther Stadtteile, erweitert sich jedoch bei (Groß)Veranstaltungen auf die Metropolregion Fürth/Nürnberg/Erlangen und teilweise sogar auf ganz Bayern, wie es z.B. bei der CommandCon oder den Next Generation Poetry Slam Workshops der Fall ist.

Die Programmgestaltung wird maßgeblich von ehrenamtlichen Helfer\*innen, Praktikant\*innen und Honorarkräften unterstützt.

## Ziele und Schwerpunkte:

Im Jahr 2023 hatte sich das Kulturcafé Zett9 folgende Ziele und Schwerpunkte gesetzt:

- Neue Veranstaltungsreihen entwickeln und etablieren
- Zett9 Angebote FLINTA-freundlich gestalten
- Neue Kooperationsveranstaltungen und Partner
- Neue und alte ehrenamtliche junge Erwachsene an das Zett9 binden

## Programm 2023

### Veranstaltungsreihen und regelmäßige Angebote

#### Mate-Poesie

Ein Poesie-Abend, wettbewerbsfrei und inspirierend für Freund\*innen des gesprochenen Wortes. So haben sich die Abendveranstaltungen von Mate Poesie im Zett9 2023 zu einem festen Bestandteil des Programms etabliert. Mate Poesie, gegründet von Mareike und Kate, sind ein junges Poetinnen Duo, die Zeit und Raum für das Schreiben und die Poesie schaffen wollen. In der Regel treten an einem Abend zehn Poet\*innen mit selbstgeschriebenen Texten auf die Zett9 Bühne und präsentieren sie der interessierten Hörer\*innenschaft ohne Wertung.

#### Sing In – Open Stage

Aus dem Melodie- und Bühnenpräsenz Workshop bei „the stage is female\*“ ist ein neues Format entstanden: die Sing In Bühne im Zett9. Drei Studentinnen der FAU (Fachrichtung Lehramt und Musikpädagogik) organisierten den Sing In Abend im November. Mit vorheriger Anmeldung treten angehenden Musiker\*innen mit selbstgeschriebenen oder gecoverten Stücken auf. Im Anschluss gibt es eine gemeinsame Jamsession. Der Abend endet mit einem Lied, das alle Anwesenden gemeinsam singen. Es war so schön, dass es gleich im Januar 2024 mit der zweiten Ausgabe wiederholt wird.

#### Drink & Draw

Die in der Metropolregion bekannte Veranstaltungsreihe, die in wechselnden Locations stattfindet, wurde dieses Jahr wieder ins Leben gerufen. Erstmals fand die Veranstaltung seit Corona wieder statt und konnte sich mit einem eigenen Ableger und jeweils 60-70 Gästen pro Veranstaltung in Fürth etablieren. Junge kreative Menschen kommen zusammen, zeichnen gemeinsam und tauschen sich aus.



Kate und Mareike von MaTe-Poesie



Awareness Workshop

## Highlights 2023

### CommandCon Fürth

Zum zweiten Mal fand die CommandCon Fürth nun im gesamten Jugendkulturhaus OTTO statt. Dieses Jahr gab es zwei Tage lang ein volles Programm für alle Freunde des bekannten Sammelkartenspiels Magic the Gathering. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Besucher\*innen wurde die Veranstaltung von Spieler\*innen für Spieler\*innen ins Leben gerufen. Mit rund 150 Gästen aus ganz Deutschland war die Veranstaltung schon im Vorhinein ausverkauft. Das bunt gestaltete Programm setzt sich zusammen aus bekannten Kartenzeichnern, aber auch Leuten aus der Community, die Podcasts und YouTube-Content machen. Die CommandCon ist ein niedrigschwelliges und unkommerzielles Event, weshalb auch der Eintrittspreis vergleichsweise gering ist und vor Ort Karten zum Spielen geliehen werden können.

### Hiphop im Hain

Immer mal was Neues: der Freitag des seit Jahren bekannten Veranstaltungswochenendes „Junge Kultur am Lindenhain“ im Rahmen des Fürth Festivals war in 2023 erstmals dem Hiphop gewidmet. Bei diesem kostenlosen Open Air traten vier Acts auf und lieferten den knapp 600 Besuchenden einen musikalisch vielfältigen Sommerabend. Soulgesang von Onida Sounds aus Nürnberg. Die in der Metropolregion bekannte EO Crew lädt zum Mitrappen ein, gefolgt vom mitreißenden, tanzbaren Sound der Künstlerin futurebae. Den krönenden Abschluss macht die Rapperin LIZ. In Kooperation mit dem Soziokultur e. V. konnte diese sehr gelungene und friedliche Großveranstaltung auf die Beine gestellt werden.

### The stage is female II

Die zweite Ausgabe des Workshop Wochenendes zur Vernetzung und dem Empowern von bühneninteressierten Mädchen und jungen Frauen fand vom 6. Bis 8. Oktober im Zett9 und Kopf und Kragen statt. Dieses Mal waren dabei: Erstmals ein dreistündiger Workshop zum Erlernen der „Harsh Vocals“ – Shouten, Screamen, Growlen, die in der Metal und Hardcore Szene gebraucht werden, ein Einsteigerkurs in die Soundtechnik, ein Melodie- und Bühnenpräsenz Workshop und „Social Media für Musiker\*innen“. Die Teilnehmerinnen konnten sich in wertfreier Atmosphäre ausprobieren, Neues lernen und mit Gleichgesinnten in Kontakt kommen.

### Mädchenfachtag 2023

Auch dieses Jahr beteiligte sich das Zett9 an der Vorbereitung und Durchführung des Mädchenfachtags mit dem diesjährigen Thema „Selbst(m)achtsamkeit“. In vier Panels und zwei Vorträgen konnten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Jugendarbeit an Schulen zu den für Mädchen und junge Frauen wichtigen Themen Selbstbestimmung und Grenzen setzen, Kongruente Selbst- und Fremdwahrnehmung und Sexpositivität für ihre Arbeit fortbilden.



CommandCon Fürth 2023

## Öffentlichkeitsarbeit

Ein großer Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit findet mittlerweile online statt. Da sich unsere Gefolgschaft auf Instagram im Vergleich zum Vorjahr fast verdreifacht hat, kommen die Inhalte bei immer mehr Menschen, die unserer Zielgruppe angehören, an. Dies spiegelt sich auch in den einzelnen Angeboten wider, bei denen oft Menschen kommen, die von dem Angebot über Social Media mitbekommen haben. Die Homepage wird stetig aktualisiert und bildet neben dem Instagram-Account die zweite große Werbeplattform ab. Facebook hingegen ist bei uns und unserer Zielgruppe fast gänzlich uninteressant geworden. Die Angebote von Zett9 sind außerdem in den aktuellen Ausgaben der „infü“ zu finden, so wie auf anderen Plattformen wie „curt“ und „inspiradu“ bei Highlight Veranstaltungen.

## Kooperationspartner

Bread & Butter  
Cookies & Milk  
JuBe - Jugendberatungsstelle Fürth  
Lbv - Hochschulgruppe  
Fürther Jugendbeirat  
Mate Poesie  
Soziokultur e.V.  
Fürther Partnerschaft für Demokratie  
Jugendbeteiligungsprojekt „Echt Fürth“  
Jugendkulturmanagement con-action  
Jugendmedienzentrum Connect  
Mädchenarbeitskreise Fürth, Nürnberg und Erlangen  
Netzwerk Mädchenarbeit Mittelfranken  
Poetry Slammerin Pauline Füg  
Poetry Slammer Michael Malcherek  
Stadtjugendring Fürth  
Teilselbstverwaltung „Ypsilon8“  
Diverse Künstler, Musiker, Bands u.v.m.

## Probleme/Schwierigkeiten

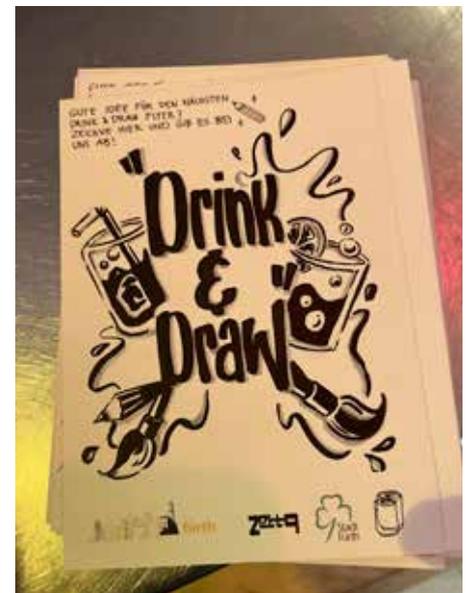
Durch ein immenses Angebot an Veranstaltungen und Öffnungszeiten musste das Zett9 vermehrt auf Honorarkräfte zurückgreifen, um die ganzen Veranstaltungen durchführen zu können.

## Planungen für 2024

Da Zett9 in 2023 viele neue Veranstaltungsreihen wie Drink & Draw, Sing in – Open Stage und Modellzeichnen etablieren konnte, werden diese auch 2024 weitergeführt. Die erfolgreichen Großveranstaltungen werden ebenfalls einen festen Platz im Programm haben. FAIRdreh wird im Jahr 2024 erst einmal pausieren.



Die Band Matriarch bei the stage is female



Ein Werk, das bei Drink & Draw Fürth entstand





## Jugendhaus Hardhöhe

Hardstr.231  
90766 Fürth  
Tel.: 0911 / 735776

Email:  
[jh.hardhoehe@gmail.com](mailto:jh.hardhoehe@gmail.com)  
Homepage: [www.jh-hardhoehe.fuerth.de](http://www.jh-hardhoehe.fuerth.de)

### Team (5 Teilzeitkräfte):

Ferdinand Schneider (bis August 2023)  
Maximilian Weimann  
Susanne Denz  
Rolf Wunderlich  
Cara Dorsch (seit November 2023)  
Thomas Ermer (seit Dezember 2023)

### Öffnungszeiten:

Montag 16.30 — 21.00 Uhr  
Dienstag 16.30 — 21.00 Uhr

Donnerstag 15.00 — 18.00 Uhr  
Kindertag

Freitag 16.30 — 21.00 Uhr

Samstag/ Sonntag  
Jugendkulturelle Veranstaltungen oder  
Hausvermietungen

### Sport- und Gruppenangebote:

Mittwoch

Fußballtraining  
15:30 — 17.00 Uhr

Bouldergruppe  
17.00 — 20.00 Uhr

## Besucher\*innenstruktur und Statistik

Der im November 2022 begonnene Heizungsbau zog sich bis in den März 2023, sodass die Türen des Jugendhauses ab April 2023 wieder für die Kinder und Jugendlichen offen standen. In den Monaten von April bis zur Sommerpause im August blieb die befürchtete Verringerung der Besucherzahlen durch die lange Schließzeit aus. In der Zeit von April bis August war das Jugendhaus an 44 Tagen geöffnet. Im Durchschnitt besuchten 296 Kinder und Jugendliche pro Monat von April bis Juli das Jugendhaus Hardhöhe. Von diesen Besucher\*innen waren ca. 70% männlich und 30% weiblich. Somit konnten wir den Anteil der weiblichen Besucher\*innen im Vergleich zum Vorjahr steigern. In den Monaten September bis Dezember war die Personalsituation durch den gesundheitlichen Ausfall und die un-

## Ziele und Schwerpunkte

Unsere konzeptionellen Schwerpunkte Sport, Bildung und Jugendkultur wurden auch im Jahr 2023 beibehalten. Das Herz unserer pädagogischen Arbeit bildet hierbei die „Offene Tür“, in diesem Rahmen finden verschiedene Angebote statt und die Mitarbeiter stehen den Jugendlichen beratend zur Seite. Begleitet wurde dies von Projekten, Veranstaltungen und festen Gruppen, ergänzt durch mobile und digitalisierte Angebote. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen, geben diesen Impulse zu einer erfüllten Leben- und Freizeitgestaltung, arbeiten partizipativ und bieten Räume zur Selbstverwirklichung.

Wir vermitteln Werte einer demokratischen Gesellschaft und bieten Räume für eine Auseinandersetzung mit diesen, dadurch fördern wir ein Bild der gesellschaftlichen



Hardparkfest 2023

besetzte Leitungsstelle geprägt. Aus dieser besonderen personellen Situation war es dem Team nur möglich, an zwei Tagen pro Woche das Haus zu öffnen. Hieraus ergaben sich 30 Öffnungstage von Mitte September bis Ende Dezember. In dieser Zeit besuchten im Durchschnitt 176 Jugendliche das Jugendhaus Hardhöhe pro Monat. Der vermeintliche Rückgang der Besucherzahlen zwischen September und Dezember ergibt sich durch die zwei wegfallenden Öffnungstage. Das Geschlechterverhältnis unter den Besucher\*innen war in diesen drei Monaten exakt das gleiche wie in den Monaten April bis August: 70% der Besucher\*innen waren männlich und 30% weiblich.

Mitverantwortung und Selbstwirksamkeit. Zugleich fungieren wir als Draht zwischen Jugendlichen und Kommunalpolitik und setzen uns für die Interessen der Kinder und Jugendlichen ein. Die Besucher:innenn werden in ihren sozialen und kulturellen Schlüsselqualifikationen gestärkt und wir berücksichtigen zielgruppendifferenziert ihre unterschiedlichen Interessen und Lebenslagen im Rahmen der lebensweltorientierten Ansatzes.



Kirchweih & Sommerfest 2023

## Regelmäßige Angebote

Die **Offene Tür** findet an 3 Tagen die Woche statt und bildet das niedrigschwellige Fundament des Jugendhauses. Kinder ab 8 Jahren können ohne Anmeldung frei zugänglich das Jugendhaus nutzen. Zum Freunde treffen, spielen, reden, Sport treiben, basteln etc. Begleitet wird dieser Rahmen mit diversen Aktionen, darunter z.B. Kochen, Backen, Graffiti, Lasertag, verschiedene sportliche Aktivitäten.

Das wöchentliche **Fussballtraining** für Jugendliche in der Soldnerhalle fand wieder großen Zuspruch.

Ca. 12-14 Jugendliche im Alter von 14 Jahren trafen sich regelmäßig zum miteinander Spielen. Mannschaftsgeist, Einsatz, Fair-Play und Zuverlässigkeit standen dabei im Vordergrund. Ein jugendlicher Spielertrainer unterstützt dabei das Team.

Das neue Alterskonzept am **Kindertag** von 8-10 Jahren hat sich bewährt. Wir konnten deshalb zielführender die außerschulischen Inhalte zu bestimmten Themen durchführen. Dabei konnten die Kinder in unseren regelmäßigen Hausversammlungen das Programm mitbestimmen. Dazu gehörten unter anderem ein Indoor Minigolf Parcours im JH, ein Zirkustag mit Jonglieren, Trapezübungen und anschl. Kurzauftritte, diverse Bastelangeboten und wilde Weihnachts-Experimente.

Die **Bouldergruppe** des Jugendhauses ging auch dieses Jahr weiterhin in die Boulderhalle nach Zirndorf, um fleißig weiter zu trainieren. Es ist eine große Freude, dass manche Jugendliche schon seit Jahren dabei sind und sich die Erfolge an der Boulderwand weiterentwickeln.

Im **Mädchenclub** steht vor der regulären Öffnungszeit einmal wöchentlich das Haus

ganz allein den Mädchen ab 9 Jahren zur Verfügung. Während dieser Zeit können Sie verschiedene Aktionen wie Kochen, Basteln, Ausflüge und Angebote zu geschlechtsspezifischen Themen wahrnehmen.

Im Herbst fand unsere langbewährte Kooperation mit der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen zum Thema **Sexualpädagogik** statt. Diesmal konnten insgesamt 13 Seminare mit 8. Klassen wieder in den Räumlichkeiten des Jugendhauses stattfinden, sodass die Themen Liebe, Sex und Verhütung in der gewohnten Qualität und bei einer geschützten Atmosphäre durchgeführt wurden.

## Highlights

Unser diesjähriges Sommerfest fand diesmal auf dem Jugendplatz Hardpark 766 im Juli statt. Anlässlich des 3. Geburtstages des Jugendspiel- und Sportgeländes (ehemals von Jugendlichen in Kooperation mit dem JH geplant) feierten wir gemeinsam mit den Jugendlichen ein gebührendes Event. Dabei wurde das Areal mit mehreren Sportturnieren (Fussball, Basketball, Tischtennis) den ganzen Nachmittag bis in die Nacht hinein bespielt. Ältere Jugendliche und junge Erwachsene fungierten dabei als Turnierveranstalter und Coaches. Für die Beschallung sorgte ein professioneller DJ, Food und Drinks fanden reichlich Abnehmer. Es herrschte unter den ca. 170 Jugendlichen den ganzen Tag eine entspannte Atmosphäre, eine Wiederauflegung des Events wurde schon mehrfach gewünscht. Das Team hatte wieder drei Tage einen Stand mitten auf der Kirchweih im Stadtteil.

Es gab eine Schmuckwerkstatt, Mitmachspiele, Kicker und am Familientag konnten sich viele Kinder schminken lassen. Ein schöner Treff für alle Jugendhausbesucher\*innen, sich bei uns am Stand einzufinden und Aktionen mitzumachen.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das Jugendhaus Hardhöhe wieder an der Planung und Durchführung des Rollsportfests, dem großen Skateboard-, BMX- & Scootercontest am Skatepark am Schießanger in Fürth. Nach dem Stellen und der Genehmigung der entsprechenden Anträge durch Ordnungs-, Grünflächen- und Straßenverkehrsamt fand das Rollsportfest an einem sonnigen Samstag Ende Juni statt. Die Mitarbeiter\*innen der Jugendhaus Catch-Up organisierten und führten den Wettbewerb durch, während sich die Mitarbeiter\*innen des Jugendhaus Hardhöhe um die Vorbereitung und den Verkauf von vegetarischen/veganen Speisen und Getränken kümmerten.

Das Jugendmedienzentrum Connect sorgte für eine reibungslose Übertragung der einzelnen Wettkampfrunden auf social media. Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt den Notfall-Sanitäter\*innen der Bereitschaft Stadeln, die wieder für die medizinische Unterstützung und Versorgung des Rollsportfestes 2023 sorgten. Gemeinsam konnten das Jugendhaus Catch-Up, das Jugendhaus Hardhöhe und das Jugendmedienzentrum Connect ein erfolgreiches Rollsportfest 2023 verzeichnen. Nach kurzen und unkomplizierten Gesprächen mit der Verwaltung des Seniorenstifts Stiftungsstraße und dem Jugendreferenten Herrn Dr. Döhla erhielt die Abteilung Jugendarbeit im November 2022

die Genehmigung für die Durchführung eines länger angelegten Graffiti-Projekts in einem stillgelegten Trakt des Gebäudes des besagten Seniorenstifts. Für die Betreuung und Durchführung des Projekts sind die Kollegen Maximilian Weimann (Jugendhaus Hardhöhe) und Murat Basak (Jugendhaus Bubbles) der Abteilung Jugendarbeit zuständig. Das gesamte Projekt konnte durch Gelder des Topfes „EchtFarbe“ finanziert werden.

So konnten Herr Weimann und Herr Basak mehrere Graffiti-Workshops mit ca.

gekocht werden. Ein wunderbarer Tag mit viel Spaß für die Mädchen und die Workshop-Leiterinnen.

Als spezifisch für männliche Besucher ausgelegtes kompetitives Angebot, dient die „Boys Game Night“ dazu, sich in verschiedenen Disziplinen untereinander zu messen. In den Disziplinen werden diverse Fähigkeiten und Stärken benötigt, um sich gegen die Mitstreiter durchzusetzen. Diese prüfen neben Kraft und Ausdauer beim Fußball oder Basketball auch die Geschicklichkeit und Konzentration der Ju-

Besucher\*innen ließ sich auf eine hohe Diversität schließen mit unterschiedlichen Biografien, oft geprägt durch Migration und verschiedenen Kultur- und Subkulturkreisen. Verschiedene Altersgruppen (15 - 35 Jahre) und soziale Milieus fanden sich hier zusammen um ihre gemeinsame Leidenschaft, das Tanzen, die Bewegung und die House-Musik zu teilen und zu zelebrieren.

Die Teilnehmer\*innen verließen die Veranstaltung gegen 23:00 Uhr mit einem Gefühl der Verbundenheit und konnten dieses hoffentlich auch in ihren Alltag mitnehmen.

Insgesamt war die Tanzveranstaltung zur Stärkung der Integrationskräfte und zum kulturellen Austausch ein voller Erfolg. Sie schaffte es, Menschen unterschiedlicher Hintergründe zusammenzubringen und eine Atmosphäre des Respekts, der Freude und der kulturellen Bereicherung zu schaffen. Wir freuten uns über ca. 70 Besucher\*innen und konnten somit unser Ziel von 50 Personen deutlich übertreffen.

Konzipiert als ein Instrument zur Demokratieförderung und Teilhabe wurde mit dem Jugendrat ein Raum eröffnet in welchem alle Besucher\*innen selbst verwaltet über Abläufe im Jugendhaus mitbestimmen können. Hierfür wird ein, durch Förderanträge potentiell erweiterbares, Budget zur Verfügung gestellt, durch welches mithilfe von Konsensfindung ein Verwendungszweck durch die Kinder und Jugendlichen bestimmt wird. Vorschläge und Ideen für Projekte und Anschaffungen werden an einer zentralen Pinnwand abgegeben und für alle Besucher\*innen einsehbar präsentiert. Pro Quartalsitzung wird dann von allen Besucher\*innen über die gesammelten Vorschläge abgestimmt. Im Jahr 2023 wurde das Budget für die Anschaffung einer neuen Spielekonsole verwendet.

### Öffentlichkeitsarbeit

Das aktuelle Jugendhaus Geschehen findet weiterhin auch auf den medialen Kanälen Instagram, Homepage, Facebook und Tik Tok statt. Neben Ankündigungen und Dokumentation von Aktivitäten und Veranstaltungen gab es auch verschiedene Quizze zu Themen wie Sport, Politik und Vorgängen im Stadtteil. Aber auch analog ist das Jugendhaus über Printmedien (z.B. Monatsprogramm, Veranstaltungsflyer), Schaukästen und diverse Artikel in der lokalen Presse zu finden.



25 Kindern und Jugendlichen aus den Jugendhäusern Bubbles und Hardhöhe an Wochenenden durchführen. Die Angebote waren für die Jugendlichen kostenlos. Dosen, Farbe und Schutzkleidung wurde selbstverständlich gestellt. Für Verpflegung wurde ebenfalls gesorgt.

Neben den Angeboten für Kinder und Jugendliche wendet sich dieses Projekt auch an erwachsene Graffiti-Künstler\*innen aus der Region Nürnberg/Fürth. Dieses Angebot wurde an verschiedenen Terminen an Wochenenden in 2023 auch rege in Anspruch genommen. Insgesamt konnten sich um die 40 Sprüher\*innen im leer stehenden Gebäude des Seniorenstifts künstlerisch verwegen.

Das Ferienprogramm der Stadt Fürth und unser Jugendhaus haben in toller Zusammenarbeit wieder einen erlebnisreichen Tag für Mädchen geplant. In den Osterferien konnten 35 Mädchen einen ganzen Tag lang kreativ sein und sich beim Mädchenfestival in verschiedenen Workshops ausprobieren. Nach Styling und Schminken gab es für die Mädchen ein Fotoshooting bei der Fotografin, es gab einen K-Pop Tanzworkshop, eine Schmuckwerkstatt, Massage und es konnte bei der Vorbereitung des gemeinsamen Abendessens mit-

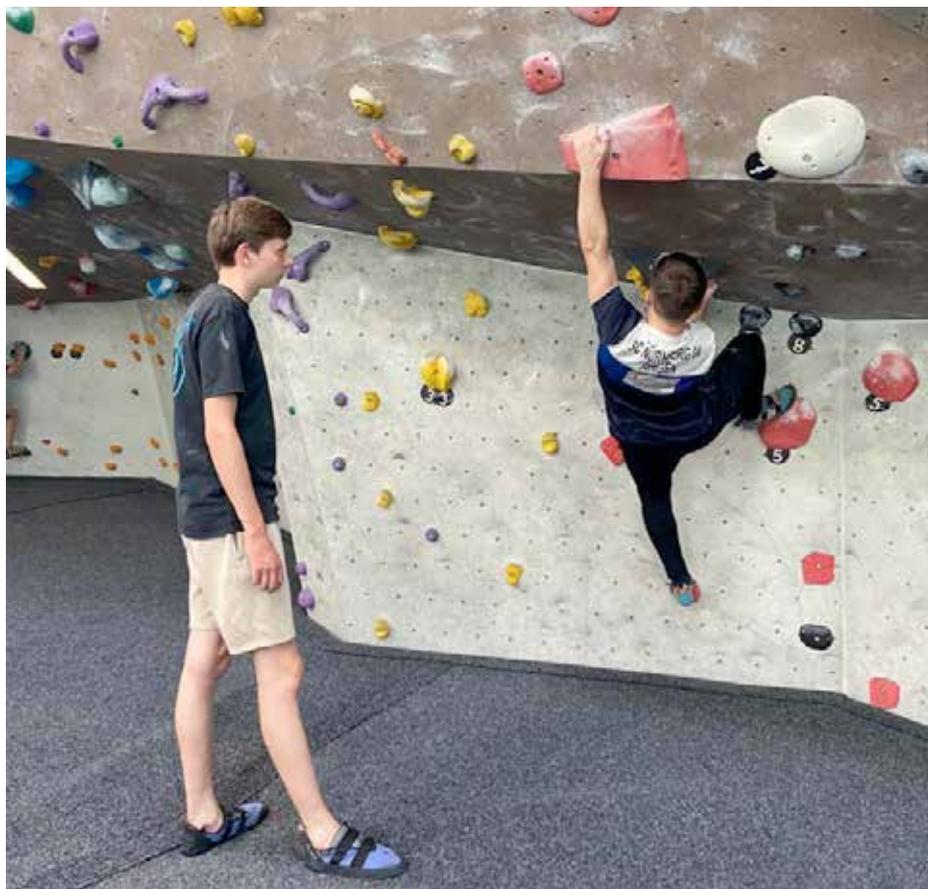
gendlichen mit Spielen wie „Mikado“ und „4-Gewinn“. Durch ein gestaffeltes Punktesystem kann anschließend ein Gesamtsieger ermittelt werden. Für die ersten drei Plätze gab es kleine Preise zu gewinnen. Anschließend ließen die 12 Teilnehmenden im Jahre 2023 den Abend gemeinsam in geselliger Runde beim Pizzaessen und Lagerfeuer ausklingen.

Das „House Dance Café“ fand in seiner spezifischen Form dieses Jahr so das erste Mal im Jugendhaus Hardhöhe am 12.05.2023 statt. In einer harmonischen und einladenden Atmosphäre konnten sich die Besucher\*innen treffen und verschiedene Tänzer\*innen mit unterschiedlichen Tanzstilen kennenlernen. Gegen 18:00 wurde dann die Tür des Jugendhauses geöffnet und die ersten Personen strömten ins Haus.

Das Programm umfasste sowohl „Tanzbattles“ als auch „Exchanges“, in denen die Besucher\*innen die verschiedenen Stile und Bewegungen erlernen konnten. Erfahrene Tänzer\*innen aus dem Raum Erlangen, Nürnberg und Fürth sowie auch aus München standen bereit, den Besucher\*innen die Schritte beizubringen und ihnen dabei zu helfen, ihre Tanzfähigkeiten zu verbessern. Aus Gesprächen mit den



Kinderschminken am Sommerfest



Bouldergruppe in Aktion

## Kooperationspartner

Besonderen Dank an all unsere Kooperationspartner!

- Stadtjugendring
- KJHZ
- Familienzentrum Nürnberg
- Jugendtreff Oase
- Spielhaus Fürth
- Kinder- und Jugendhaus Catch up!
- Jugendhaus Bubbles
- Stadtteilnetzwerk Hard
- Runder Tisch Hardhöhe
- Bildungsbüro
- Mittelschule Soldnerstraße
- Grundschule Soldnerstraße
- JAS Soldner
- JAS Schickedanz
- Jugendberatungsstelle KIQ
- Volksbibliothek Soldnerstraße
- Schwangerschaftsberatung
- Ferienprogramm der Stadt Fürth

## Herausforderungen

Der 2022 begonnene Heizungsumbau verzögerte sich weiterhin und wir konnten erst Anfang April wieder unsere OT im Jugendhaus öffnen. Danach gab es aber noch einige Einschränkungen bei der Nutzung aller Räumlichkeiten. Die Disco konnte bis zum Sommer nicht genutzt werden, sowie unser Tanz/Fitnessraum, der weiterhin brach liegt.

Während dieser langen Auszeit für die Jugendlichen gab es verschiedene Angebote für die Kinder und Jugendlichen. Kinoausflüge, gemeinsames Bowling, Wintergrillen, einen Ausflug zu den Frischlingen im Stadtpark, eine Stadtteilrallye, Faschingsreiben im Stadtteil, Besuch eines Kleeblattspiels etc. All dies konnte aber nicht die Lücke des offenen Treffs im Stadtteil schließen.

Ab September 2023 gab es Personalprobleme, ein Mitarbeiter erkrankte länger, ein weiterer Mitarbeiter zog es in ein anderes Bundesland. Diese Stelle konnte erst im Dezember wieder besetzt werden. Dadurch gab es im gesamten Herbst Einschränkungen in den Öffnungszeiten des offenen Betriebes. Auch wurden einige Kooperationsveranstaltungen im Stadtteil Hardhöhe gestrichen.

## Planungen 2024

Das Jugendhaus als örtliche Anlaufstelle ist nicht zu ersetzen. Nach der längeren Schließung Anfang des Jahres sowie den eingeschränkten Öffnungszeiten im Herbst freut sich das gesamte Team darauf, seine Kraft wieder voll auf die pädagogische Arbeit richten zu können, den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen betreuten Schutzraum mit verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten zu bieten und Ihre Entwicklung zu unterstützen.

Der 2023 gegründete Jugendrat wird beibehalten, es sind weitere Versammlungen zu Themen rund um das Jugendhaus geplant, um die Partizipation der Besucher:innen zu erhöhen und die Identifikation mit dem Haus zu vertiefen.

Das geplante Programm umfasst Highlights wie einen Graffiti Workshop, Workshops an Mädchentagen, die Teilnahme am Rollsportfest, eine Soccernacht, Sportturniere, Ausflüge und verschiedene Angebote zum Thema Gesundheit.

# CATCH UP

## KINDER- UND JUGENDHAUS

### Kinder- und Jugendhaus Catch Up

Kapellenstraße 47  
90762 Fürth

Tel: 0911/747481  
Fax: 0911/8101440  
catch-up-fue@nefkom.net  
www.catch-up.fuerth.de

**Swantje Schindehütte** (Dipl. Sozialpädagogin FH, Prozessmoderatorin für Kinder- und Jugendbeteiligung, Systemische Beraterin DGSF, Antiaggressivitäts®- und Coolness®-Trainerin)

**Daniel Norman** (B.A. Soziale Arbeit - FH)

**Kathrin Lenz** (B.A. Soziale Arbeit – FH, systemische Beraterin)

### Öffnungszeiten:

Mo: Projekte und Veranstaltungen

Di-Do: 15:00-19:30

Samstag/Sonntag: Aktionstag

### BESUCHER:INNENSTRUKTUR

Der Besucher:innen der Einrichtung setzten sich zu zwei Dritteln aus 10- bis 13-jährigen Kindern und Jugendlichen zusammen, ein Drittel der Besucher:innen war zwischen 14 und 16 Jahre alt. Dabei war die Geschlechterverteilung ausgeglichen. Etwa 50% der Kinder und Jugendlichen besuchten eine Mittelschule, ein Viertel ein Gymnasium und noch ein weiteres Viertel eine Realschule.

### Ziele und Schwerpunkte

Angesichts der wachsenden sozialen Ungleichheit in unserer Gesellschaft haben wir die Preisstruktur für Vermietungen des Hauses sowie für Freizeitangebote überarbeitet. Die Anpassungen erfolgten aus der Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf Teilhabe an kulturellen und gesellschaftlichen Angeboten haben sollte, unabhängig vom Einkommen. Bei mehrtägigen Freizeiten sowie bei Vermietungen wurde die Preisgestaltung deswegen nach dem Solidaritätsprinzip überarbeitet. So gibt es die Möglichkeit, stufenweise freiwillig mehr zu entrichten, sowie einen festgelegten Mindestpreis. Zudem wurde unsere Hauptzielgruppe bei den Vermietungen priorisiert, d.h. es können nur Personen bis einschließlich 27 Jahren das Haus mieten. Ebenso erhalten Personen, die Transferleistungen beziehen, eine Preisreduzierung. Die positiven Rückmeldungen haben gezeigt, dass sich dieses Prinzip bewährt hat. Insgesamt kann die Einrichtung durch diese Maßnahmen weiterhin ihren qualitativen Ansprüchen gerecht werden.

### OFFENE TÜR

Das Kinder- und Jugendhaus Catch Up wird von Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 18 Jahren besucht. Es bietet ihnen einen offenen und gestaltba-

ren Raum, in dem sie ihre Ideen umsetzen, ihre Fähigkeiten erkennen und sich im Rahmen wechselnder, professionell begleiteter Gruppenangebote erproben können. Beim Kochen, kreativen Gestalten, Gärtnern, Sport u.v.m. können die Kinder und Jugendlichen neue Erfahrungen sammeln und Selbstwirksamkeit erleben. Die Kinder und Jugendlichen entscheiden selbst, wann sie die Einrichtung besuchen, welche Angebote sie wahrnehmen und worauf sie sich einlassen möchten.

### Projekte und Veranstaltungen

#### PARTIZIPATIVE GESTALTUNG DES KUNSTOBJEKTS AM STRESEMANNPLATZ

Im April fand eine Oberflächenneugestaltung des Kunstobjekts am Stresemannplatz statt. Im Vorfeld wurde das Projekt öffentlich ausgeschrieben und beworben, um möglichst allen Interessierten jungen Menschen die Möglichkeit zu geben sich aktiv an der Gestaltung des öffentlichen Raums zu beteiligen. Daraufhin wurden zwei junge talentierte Graffiti-Künstler ausgewählt, um einen gemeinsamen Entwurf zu entwickeln. Schon während der Umsetzung stieß das Projekt auf durchweg positive Resonanz bei Passant:innen. Auch im Anschluss wurde das Projekt und Ergebnis von Bürger:innen zum Beispiel in Kategorie „Lob und Kritik“ der InFu gewürdigt.

#### ABSCHLUSSFEIER SMV ULLSTEIN

Pünktlich zur Zeugnisübergabe der Realschulabsolvent:innen der Leopold-Ullstein-Realschule, konnten diese am Abend ihren Abschluss gebührend im Kinder- und Jugendhaus feiern. Die Veranstaltung wurde zuvor in monatelanger Vorbereitung gemeinsam mit der Einrichtung geplant. Die Erstellung des Designs der Eintrittskarten und der selbstständige Verkauf waren dabei genauso Thema, wie die Erarbeitung eines Alkoholschutzkonzepts. Die Mitarbeiter:innen des Hauses begleiteten diesen



Rollsportfest

Prozess, sowie die Durchführung der Veranstaltung. Die engagierten Schüler:innen zeigten bei der Konzeptionierung und Durchführung ein hohes Maß an Motivation und Verantwortungsbewusstsein.

chentlichen Nähgruppe, die bis heute weitergeführt wird. In den Pfingstferien lud das Kinder- und Jugendhaus Catch Up mehrere Hortgruppen ein, um das Angebot des Hauses kennen-

nehmerinnen an einem abwechslungsreichen Programm teil, das von Kletterspaß, Grundlagen des Skatens, Kosmetikherstellung bis hin zur Produktion eines Trickfilms reichte.



Ausflug Pottenstein

#### FERIENANGEBOTE

In den Ferien bot die Einrichtung eine breite Palette an Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche an. Das Angebot erstreckte sich von Aktionstagen bis zu kreativen Workshops. In den Osterferien fanden Nähworkshops statt. Die ausgebuchten Kurse bildeten den Auftakt zu einer wö-

zulernen. Die Aktion richtete sich an alle ab der 4. Klasse.

In den Sommerferien fand an zwei Tagen das Girls Camp statt. In einer entspannten Atmosphäre konnten die Mädchen ihre Talente und Fähigkeiten entdecken und entfalten. Unter dem Motto „Die Zukunft gehört den Mädchen!“ nahmen die Teil-

#### MEHRTÄGIGE FERIENFAHRTEN

In den Faschingsferien ging es fünf Tage nach Berchtesgaden. Dabei konnten die Teilnehmer:innen bei den verschiedenen Aktivitäten ihre Grenzen austesten und überwinden. Ein Highlight war die Skilanglauftour, bei der die 12 bis 15-Jährigen durch verschneite Wälder gleiten konnten und dabei die atemberaubende Natur erlebten. Zudem besuchten die Kinder und Jugendlichen den Nationalpark, bei dem sich die Möglichkeit bot, Tiere aus nächster Nähe zu betrachten und viel über ihre Lebensweise zu erfahren.

In den Herbstferien bot die Einrichtung für insgesamt zehn Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren eine Fahrt nach Berlin an. Auf dem Programm standen vier Tage Hauptstadt mit all ihren Facetten. Themen waren unter anderem die Rolle als politisches Zentrum der Bundesrepublik, die Historie der deutschen Teilung und das alternative Berlin mit seiner vielfältigen Streetart-Szene. Dabei durfte eine ausgedehnte Sightseeing Tour mit Brandenburger Tor, Fernsehturm und Alexanderplatz nicht fehlen.

#### SCHULPROJEKTE

Zahlreiche Kooperationen mit Schulen wurden im vergangenen Jahr erfolgreich abgeschlossen. Schüler:innen aller drei Schulformen hatten dabei die Möglichkeit, die Einrichtung und das vielfältige Angebot aktiv zu entdecken. So informierte das Jugendhaus zum Beispiel am Schliemann-Gymnasium im Rahmen der U18 Wahl, des landesweit stattfindenden Projekts, welches Kinder und Jugendlichen ermöglicht ihre Stimme abzugeben, über die anstehende Landtagswahl sowie die Programmatiken der zur Wahl Stehenden

Parteien. Dazu wurden jugendgerechte Materialien eingesetzt, wie beispielsweise Antworten der Parteien auf jugendrelevante Fragen. Außerdem setzten sich die Kinder und Jugendlichen mithilfe des bekannten Wahl-o-Mats mit politischen Fragestellungen auseinander und gingen mit ihren Mitschüler:innen in den demokratischen Diskurs. Das Projekt wurde vor Ort von engagierten Schüler:innen unterstützt, welche die Wahlkabinen betreuten. Ein weiteres Projekt in Kooperation mit ansässigen Schulen war der 3. Fürther Klimagipfel. Die dreitägige Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der kommunalen Fachstelle für Jugendbeteiligung Echt Fürth sowie dem Klimaschutzteam der Stadt Fürth organisiert. Die Teilnehmenden engagierten sich freiwillig im Projekt und wurden eigens dafür von der Schule freigestellt. Ziel des Projekts war es ein stadtweites Müllkonzept für die Schulen zu erarbeiten. Zum Auftakt fand eine Exkursion zur Müllverbrennungsanlage in Fürth statt, darüber hinaus informierte das Klimaschutzteam anhand des Integrierten Klimaschutzkonzepts zur Thematik Müll. Im Anschluss diskutierten und berieten sich die Teilnehmenden ausgiebig. Zum Schluss wurden die Ergebnisse in Form einer Präsentation den Stadtverantwortlichen präsentiert.

### ALTSTADTWEIHNACHT

Bei der traditionsreichen Veranstaltung nahm das Kinder- und Jugendhaus Catch Up mit einem Verkaufsstand, bei dem verschiedenste Marmeladen sowie Selbstgebackenes angeboten wurden, teil. Ziel des Verkaufsstands war es, den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv an der Altstadtweihnacht zu beteiligen und gleichzeitig ihre sozialen und handwerklichen Fähigkeiten zu fördern. Die Vorbereitung der Marmeladen war ein wichtiger Bestandteil dieses Prozesses, bei dem die Kinder und Jugendlichen nicht nur lernten, wie man Marmelade herstellt, sondern auch, wie man Verantwortung übernimmt und zusammenarbeitet. Außerdem beteiligte sich die wöchentlich stattfindende Nähgruppe am Projekt und bereitete in wochenlanger Arbeit selbstgebackene Haarbänder vor.

### ROLLSPORTFEST

Im Juni fand das alljährliche Rollsportfest Fürth statt. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Wettbewerb im Bereich der Sportarten Skateboard, Stunt-Scooter und BMX. Das Rollsportfest Fürth gehört zu den größten Veranstaltungen seiner Art in Mittelfranken. Das Alleinstellungsmerkmal bildet dabei die Zusammenführung der drei großen Rollsportarten. Diese Gruppe stellt auch die Hauptnutzer:innen des Skateparks Fürth dar. Auch im Jahr 2024 begeisterte das Event die Funsportszene in der Region. Die Veranstaltung lockte viele Zuschauer:innen



Klimagipfel

an und viele Passant:innen verblieben begeistert von dem Können der Teilnehmenden am Platz. Das Jugendmedienzentrum Connect sendete via YouTube einen Livestream der Veranstaltung. Die Organisation und Durchführung des Rollsportfests findet in Kooperation mit dem Jugendhaus Hardhöhe statt.



Näh Dir deinen Style

### Herausforderungen

Die Krisen, Klimawandel, Pandemie und Kriege in der Ukraine und Nahost haben bei den Besucher:innen sichtbar für Verunsicherung im vergangenen Jahr gesorgt. Dies zeigt sich nicht nur in der neuesten Studie „Jugend in Deutschland 2023“, sondern war auch im Kinder- und Jugendhaus offensichtlich. Wir beobachten Rückzug und Ängste bei Kindern und Jugendlichen und erleben unserer Einschätzung nach zunehmende psychische Verunsicherungen. Hier wurden seitens der Einrichtung erhebliche Bindungsarbeit und Beratung geleistet, um den Kinder- und Jugendlichen Sicherheit und Stabilität zu vermitteln, in Form von regelmäßig stattfindenden Gruppen und Ritualen. Zur Verstärkung des Teams, welches mittlerweile wieder voll besetzt ist, wurde viel Arbeit und Zeit in die Akquise von freien Mitarbeiter:innen gesteckt. Die aktuelle Arbeitsmarktsituation schlug sich auch auf die Suche nach geeigneten Kräften nieder.

Zudem konnte die Stelle des Semesterpraktikums für angehende Sozialarbeiter:innen im vergangenen Jahr nicht besetzt werden. Unserer Ansicht nach könnte dies an dem Umstand der geringen monatlichen Praktikumsvergütung liegen. Diesem Zustand liegt die Minderung der Attraktivität eines Praktikums in der Einrichtung nahe, denn in Zeiten von Inflation und steigenden Lebenshaltungskosten betrifft dies auch die Studierenden.

### Kooperationspartner

Das Catch Up vernetzt sich in zahlreichen Projekten mit unterschiedlichen Kooperationspartnern.

Im Jahr 2023 hat das Kinder- und Jugendhaus Catch Up mit folgenden Partnern zusammengearbeitet:

- Bezirksjugendring Mittelfranken
- Bauamt der Stadt Fürth
- Klimaschutzteam des Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz
- Echt Fürth - Agentur für Demokratie und Jugendbeteiligung
- Jugendmedienzentrum Connect
- Jugendhaus Hardhöhe
- Jugendtreff Oase
- Jugendsozialarbeit an Schulen (Otto-Seeling-Mittelschule, Pestalozzi-Mittelschule, Hans-Sachs-Schule)
- Fridays for Future Fürth
- Hans-Sachs-Schule
- Heinrich-Schliemann-Gymnasium Fürth
- Helene-Lange-Gymnasium Fürth
- Otto-Seeling-Mittelschule
- Pestalozzi-Mittelschule
- Stadtjugendring Fürth
- SMV Leopold-Ullstein-Realschule
- Evang. Kinderhort Auferstehungskirche Fürth
- Hort Stadtparkknirpse
- Städtischer Hort Pfisterkiste

### Planungen 2024

- Aktion zum Weltfrauentag (März 2024)
- GraffitiProjekt Mariensteig (April 2024)
- Rollsportfest (Juni 2024)
- Abschlussfeier SMV Ullstein (Juli 2024)
- Klimagipfel (April 2023)
- Projekt zum Fürth Festival (Juli 2024)
- Girls Camp – ab in die Zukunft, Ferienprogramm (Juli 2024)
- Politische Bildungsreise nach Berlin (Oktober 2024)
- Aktionsstand auf der Fürther Altstadtweihnacht (Dezember 2024)



DIE WELT IM OBEREN JURA

# Bubbles

## Jugendhaus Südstadt

### Jugendhaus „Bubbles“ - Südstadt

Frauenstraße 13  
90763 Fürth

Tel.: 0911 – 70 81 70  
Mobil: 0151 – 438 813 89

**Email:**  
suedstadttreff-fue@nefkom.net  
jhbubbles90@gmail.com

**Homepage:**  
<http://www.jt-suedstadt.fuerth.de/>

**Facebook:**  
<https://www.facebook.com/Suedstadttreff>

**Instagram:**  
<https://www.instagram.com/jugendhaus-bubbles/>

**YouTube:**  
<https://www.youtube.com/user/Suedstadttreff>

**TikTok:**  
@jugendhausbubbles

**Leitung:**  
Simone Linke  
(Sozialarbeiterin, staatl. anerkannte Erzieherin)

**Team:**  
Anja Seichter ab November 2022  
(Sozialpädagogin)  
Pia Zunner ab Dezember 2023  
(Sozialpädagogin)  
Murat Basak  
(staatl. anerkannter Erzieher)

### Öffnungszeiten:

#### Montag

Gruppentag – Öffnung nach Bedarf und mit speziellen Angeboten

#### Dienstag

13:00 bis 19:00 Uhr – Offene Tür - 10 bis 27 Jahre

#### Mittwoch

13:00 bis 19:00 Uhr – Offene Tür - 10 bis 27 Jahre

#### Donnerstag

13:00 bis 19:00 Uhr – Offene Tür - 10 bis 27 Jahre

#### Freitag

13:00 bis 19:00 Uhr – Offene Tür - 10 bis 27 Jahre

### Sport- und Gruppenangebote

#### Dienstag

17:30 bis 19:30 – Box-Gruppe  
16:30 bis 19:00 – offene Fahrradwerkstatt

#### Mittwoch

14:00 bis 17:00 – Kochgruppe  
17:30 bis 19:00 – „Fit & Frech“

#### Donnerstag

17:30 bis 19:30 – Box-Gruppe  
16:30 bis 19:30 – offene Fahrradwerkstatt

#### Freitag

17:30 bis 19:00 – Fußballgruppe

#### Samstag

1x monatlich verschiedene Angebote für unterschiedliche Gruppen des Hauses  
2x jährlich – Angebote für die ehemaligen Jugendlichen des „ClubAbends“

### Besucher und Besucherinnenstruktur

An 194 Tagen konnten Kinder und Jugendliche das Jugendhaus besuchen und dessen Angebote nutzen. Darin enthalten sind auch die verschiedenen Angebote, die an den Wochenenden stattfanden.

Wir hatten insgesamt 41 Tage mehr für unsere BesucherInnen mit verschiedenen Angeboten das Jugendhaus geöffnet als im Vorjahr.

Insgesamt besuchten an 194 Tagen 2.672 Kinder und Jugendliche das Jugendhaus. Wir als MitarbeiterInnen freuen uns sehr, dass die BesucherInnenzahlen weiterhin stetig steigen und die Kinder und Jugendlichen der Fürther Südstadt „ihr Jugendhaus“ wieder für sich entdecken. Darunter auch viele neue Kinder und Jugendliche.

Die Kinder und Jugendlichen, die den Treff besuchen, stammen aus den unterschiedlichsten Kulturen und Nationen, wobei es keine ethnisch vorherrschende Gruppe gibt. Der Anteil der deutschen Jugendlichen ist immer noch gering, aber zum Vorjahr schon sehr gestiegen, was auch an dem vielfältigen Angebot liegt. (2023 – 8 % ; 2024 – 24,6 %)

Die Daten, die wir anhand unserer täglich geführten Statistik erheben können, spiegeln die Bevölkerungsstruktur und den immer noch starken Zuzug von Migranten und Flüchtlingen in der Fürther Südstadt sehr gut wider.

75,4 % Migrationshintergrund  
24,6 % Deutsch

Das Einzugsgebiet unserer Besucher\*Innen ist zu einem überwiegenden Teil aus der Fürther Südstadt und der Kalbsiedlung. Aus anderen Stadtteilen kommen vor allem ältere Jugendliche zu uns ins Haus, aber auch Jugendliche, die mit ihren Eltern aus verschiedenen Gründen umgezogen sind und den Kontakt zum Jugendhaus weiter aufrecht erhalten wollen.

Der Anteil der Mädchen ist in diesem Jahr deutlich angestiegen. 2022 lag der Anteil der Mädchen bei 11,8 % und der Jungen bei 88,2 %. 2023 lag der Anteil der Mädchen dann bei 24,9 %.

Die Mädchen, die zu uns kommen, sind teilweise Stammbesucherinnen des Hauses und nehmen an fast allen Veranstaltungen teil.

In diesem Jahr fanden verschiedene Aktionen speziell für Mädchen statt, die auch einige neue Besucherinnen ins Haus gelockt haben.

Wir wissen aber auch, dass die Prioritäten bei Mädchen und deren Eltern vor allem in einer guten Schulausbildung liegen und hier oft zeitliche Einschränkungen in der Woche sind.

Zu uns ins Jugendhaus „Bubbles“ können Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 27 Jahren kommen. Der höchste Anteil unsere Besucher\*Innen (75,9 %) ist 12 Jahre und älter, der Rest (24,1 %) ist im Alter von 10 bis 11 Jahren.

Von unseren Besucher\*Innen befinden sich 35,5 % auf einer Realschule, in einer Ausbildung oder Arbeit. Im vergangenen Jahr betrug diese Zahl nur 14 %.

12,6 % unserer Besucher\*Innen sind Gymnasiasten oder Studenten, besuchen eine Fach- oder Berufsoberschule. (2022 waren es nur 2 %) Der immer noch höchste Anteil (insgesamt 51,9 %) besucht eine Grund-, Förder- oder Mittelschule, oder ist arbeitssuchend gemeldet.

### Ziele und Schwerpunkte 2023

Ziel und Schwerpunkt im Jugendhaus war in diesem Jahr, ausgewogene und attraktive Angebote für Mädchen zu gestalten, um den Anteil der Mädchen im Jugendhaus zu erhöhen.

Dieses Ziel wurde in vollem Umfang erreicht. Wir haben jetzt einen festen Stamm an Mädchen, die zu den verschiedenen Angeboten, vor allem an den Wochenenden kommen. Wir holen die Mädchen in ihrer Lebenswelt ab, gestalten gemeinsam mit ihnen die von ihnen vorgeschlagenen und gewünschten Aktionen.

Für die Ferien konnten die Besucher und Besucherinnen in diesem Jahr eine Wunschliste mit Ausflugszielen erstellen und darin Prioritäten festlegen. Diese Form der Partizipation wurde sehr gut angenommen und wir werden diese auch 2024 wieder durchführen. So können wir uns

sicher sein, Angebote für Jugendliche zu organisieren, die sie auch wirklich interessieren und an denen sie Spaß haben. Wir freuen uns, dass wir auch 2023 die Angebote für unsere Jugendlichen kostenfrei durchführen konnten. Dadurch ermöglichen wir es allen Besuchern und Besucherinnen, an den Aktionen teilzunehmen.

### Programm 2023

#### Regelmäßige Angebote

Regelmäßig durchgeführte Angebote waren 2023 vor allem Fußball, Boxen und Graffiti.

Das durchgeführte Boxtraining, wofür wir einen Trainer finden konnten, der selbst aktiv geboxt hat und eine Boxschule hatte, wird von unseren Besuchern sehr gern und zahlreich angenommen.

Neu in 2023 gibt es speziell für Mädchen einmal wöchentlich ein Sportangebot unter dem Titel „fit & frech“. Hier werden



Graffiti-Crew

verschiedene Sportarten angeboten und ausprobiert, von Cardiotraining und Krafttraining bis hin zu Fitnessboxen.

Ebenfalls neu startete 2023 unser einmal monatlich stattfindendes Angebot an Samstagen für Mädchen. Hier wurden verschiedene Aktionen durchgeführt. Die Fahrradwerkstatt findet zweimal wöchentlich statt und wurde von unserer Honorarkraft bis September begleitet. Ansonsten kann das Werkzeug auch ausgeliehen und selbstständig Reparaturen durchgeführt werden. Für die Anwohner der Südstadt haben wir im Außenbereich eine Fahrradpumpe installiert, die auch während unserer Schließzeiten genutzt werden kann.

Das Angebot des „Verleihs“ von Sportmaterialien des Jugendhauses, welches wir während des Lockdowns gestartet hatten, führen wir weiterhin durch. So können sich unsere Besucher\*Innen z. B. Scooter und HullaHoop-Reifen ausleihen. Vor allem die Scooter erfreuen sich besonderer Beliebtheit.

### Highlights

#### Besondere Erfolge

Für die Graffiti-Gruppe gab es dieses Jahr ein ganz besonderes Projekt.

Im Januar und Februar wurde im Rahmen des Budgets „EchtFarbe“ die Möglichkeit geschaffen, in einem leerstehenden Haus Wände mit eigenen Entwürfen zu gestalten.

Dieses Projekt erreichte so viel Aufmerksamkeit, dass auch das „Franken Fernsehen“ und die Presse vor Ort waren. Ende des Jahres bzw. Anfang 2024 wurde aus diesem Projekt noch ein Buch, in welchem auch die Kunstwerke unserer Besucher\*Innen enthalten sind.

Das größte und vor allem umfangreichste Highlight 2023 waren die vielen verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des „Hallyu“ (koreanische Welle). Hier lag das Augenmerk besonders auf unserer Zielvereinbarung, nämlich vielfältige Angebote

für Mädchen mit Mädchen zu gestalten. Vor allem die Wochenenden wurden für verschiedene Aktionen und Veranstaltungen unter diesem Motto genutzt und wir konnten mit diesem Thema besonders Mädchen ansprechen, die sich für den Bereich der „koreanischen Welle“ interessiert haben.

Vom Kochen koreanischer Gerichte, koreanischer Musik, Bastelangeboten, Tanzworkshop und einer Übernachtung für Mädchen war alles im Jahr 2023 vertreten. Ganz sicher auch ein Highlight in diesem Jahr war die Gestaltung von 200 Weihnachtskarten für unseren Referenten Herrn Dr. Döhla.

Schon im Januar haben wir mit den Besuchern mit der Kartengestaltung angefangen und für den ein oder anderen war es sicherlich befremdlich, dass das Jugendhaus bei 30° im Schatten während der Sommerferien Weihnachtskarten gebastelt hat.

Im November konnten wir die Karten überreichen und die Jugendlichen, die sich



Girlz-Aktion zum Muttertag

an der Aktion beteiligt haben, wurden von unserem Referenten zum Pizza-Essen eingeladen. Außerdem erhielt das Jugendhaus vom Jugendamt, der Abteilung Jugendarbeit und dem Referenten zwei neue Couchgarnituren, die so dringend im Haus gebraucht wurden.

Immer wieder ein besonderes Highlight für unsere Jugendlichen und uns ist das gemeinsame Grillen zu Beginn und Ende der Sommerferien. Hier werden verschiedene Gerichte aus unterschiedlichen Ländern ausprobiert und viele Jugendliche helfen bei der Vorbereitung.

In diesem Jahr hat Simone zum ersten Mal für das Jugendhaus am 13. Firmenlauf der Stadt Fürth gemeinsam mit dem Abteilungsleiter Sebastian Fischer teilgenommen.

Auch 2023 hat das Jugendhaus sich am Weltkinder- und Jugendtag im Südstadtpark beteiligt. Murat hat die Staffeleien aufgebaut und Kinder und Jugendliche konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Außerdem hatten wir die Button-Maschine mit dabei und haben teilweise im Akkord gemeinsam mit Kindern und deren Eltern Buttons gestaltet. Irgendwann müssen wir mal nach einer neuen Buttonmaschine schauen, denn unsere hat bei den vielen Buttons dann doch den Geist aufgegeben. Im September fand im Jugendhaus „Bubbles“ die U-18 Wahl für die Landtags- und Bezirkstagswahl statt. In diesem Jahr konnten wir dieses Angebot für die Schüler und Schülerinnen des Hardenberg-Gymnasiums öffnen und 192 Jugendliche haben diese Möglichkeit angenommen.

In diesem Jahr haben wir uns erstmals am Hofflohmkt der Fürther Südstadt mit unseren Jugendlichen beteiligt. Wir konnten diese Veranstaltung nutzen, um unser Haus und seine Angebote den Fürther Bürgern und Bürgerinnen, die uns besucht haben,

vorzustellen.

Erwähnenswert finden wir noch, dass das Jugendhaus „Bubbles“ es auch in diesem Jahr geschafft hat, in allen Schulferien, außer denen zum Jahreswechsel, das Haus geöffnet zu haben und verschiedene Angebote für seine Besucher und Besucherinnen anbieten konnte, auch wenn es immer wieder zu Personalmangel kam.

Erstmals fanden drei Weihnachtsfeiern im Jugendhaus statt. Für die ehemaligen Jugendlichen des ClubAbends wurde eine Weihnachtsfeier organisiert, hier aber schon für deren Kinder. Der Zusammenhalt dieser Gruppe ist sehr erstaunlich und wir freuen uns, dass immer noch Kontakt zum Jugendhaus besteht und gewünscht ist. Außerdem gab es ein Weihnachtsessen für die Besucher und Besucherinnen des Jugendhauses und für die Mädchengruppe noch eine extra kleine Feier, um das Jahr gemeinsam abzuschließen.

## Probleme

### Schwierigkeiten

In den Sommerferien fanden neben den verschiedenen Angeboten im Jugendhaus auch wieder unsere wöchentlichen Ausflüge statt. Dies konnte nur gewährleistet werden, da wir zwei Praktikanten in den Ferien zur Unterstützung hatten.

Leider hatte die „neue“ Kollegin vor den Sommerferien überraschend gekündigt und (wir waren davon ausgegangen, dass wir personell abgesichert sind) unser Kollege war in einem wohlverdienten Erholungsurlaub.

Auch die Raumfrage im Jugendhaus wird schwieriger.

Nach der Sperrung der 2. Etage und der nur noch teilweisen Nutzung der 1. Etage fehlen uns für unsere pädagogische Arbeit insgesamt 4 Räume. Gerade das Tonstudio,

welches sich wirklich großer Beliebtheit erfreute, wird immer wieder angefragt und wir müssen deren Nutzung leider abschlagen.

Auch die Fahrradwerkstatt im Keller, die im Zuge des Brandschutzes gesperrt wurde fehlt besonders in den Wintermonaten. Wir hoffen wirklich sehr, dass es in naher Zukunft eine Lösung für unser „Hausproblem“ geben wird.

## Öffentlichkeitsarbeit

Mit Aushängen in Posterform und allgemeinen Informationen über das Geschehen im Jugendhaus „Bubbles“ informieren wir im „klassischen“ Stil in unserem Schaukasten. Es werden zu verschiedenen Aktionen, bei welchen wir auch die Öffentlichkeit ansprechen wollen, Flyer gedruckt.

Den Treppenaufgang vor dem Jugendhaus haben wir mit einem Bannern gestaltet, um auch Fußgänger auf unser Angebot aufmerksam zu machen. Dadurch konnten wir schon viele Interessierte ansprechen, die zu uns ins Haus kamen, um sich genauere Informationen zu holen. Aber auch das positive Bild des Jugendhauses im Stadtteil wird damit unterstützt.

Unser Profil auf Instagram dient der schnellen und unkomplizierten Weitergabe von Informationen zu Veranstaltungen und verschiedenen Informationen, die dann gleich auf Facebook geteilt werden. Hier können mit aussagekräftigen Bildern und entsprechenden Hashtags neue Interessenten für das Jugendhaus gewonnen werden. Auch TikTok wird gelegentlich mit ausgewählten Inhalten gefüllt.

Interessierte Eltern können ein Heft mit allen Angeboten des Jugendhauses erhalten. Hier werden nicht nur die Angebote beschrieben, die Eltern erhalten auch Einsicht in die pädagogischen Hintergründe.



Graffiti-Projekt im Altenheim



Big is beautiful

## Kooperationspartner

### Sozialraumbezug

Das Jugendhaus „Bubbles“ beteiligt sich aktiv am „Runder Tisch Südstadt“, welcher von der Caritas ins Leben gerufen wurde. Wir sind eingebunden an die Organisation von Veranstaltungen und gehen gemeinsam mit unseren Besucher\*Innen zu diesen, um auch Vorurteile zwischen den verschiedenen Generationen abzubauen. Auch eine Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhilfezentrum wurde in diesem Jahr ausgebaut. Hier wird Schülern der Frauenschule durch einzelne Tutoren\*Innen Nachhilfeunterricht gegeben.

Außerdem kooperieren wir mit:

- Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Abteilung Jugendarbeit der Stadt Fürth und ihren angegliederten Jugend einrichtungen – hier zu nennen wären insbesondere
- Jugendhaus Hardhöhe
- Jugendhaus Oase
- Schulsozialarbeit Schwabacher-Schule
- Frauenschule – Grundschule
- Hardenberg - Gymnasium
- Alpha 1
- Runder Tisch Südstadt
- Kinder- und Jugendhilfezentrum
- Kirchengemeinde St. Paul
- Kirchengemeinde St. Heinrich
- verschiedene Träger der ambulanten Hilfen
- Bewegungsmuster Fürth
- Tanzfabrik Nürnberg

## Planung 2024

- Überarbeitung der Konzeption des Jugendhauses
- Teilnahme an der Zielvereinbarung der Abteilung Jugendarbeit
- weitere Anpassung der Öffnungszeiten an die Bedürfnisse und Interessen unserer Besucher\*Innen
- Planung verschiedener Projekte, Aktionen und Angebote an den Wochenenden (unregelmäßiges Angebot)
- Planung eines ausgewogenen Ferienprogramms gemeinsam mit den Besucher\*Innen
- Anteil der Mädchen durch gezielte Aktionen und Angebote weiter erhöhen
- Teilnahme an verschiedenen Aktionen innerhalb des Stadtteils
- Teilnahme am Weltkinder- und Jugendtag
- Teilnahme am Jugendforum



Girlz-Übernachtung



# OASE

# JUGENDTREFF FÜRTH / POPPENREUTH

## Jugendtreff Oase Poppenreuth

Hans-Vogel-Str. 142  
90765 Fürth

Tel.: 0911/ 80 15 690  
Fax: 0911/ 80 15 691  
Email: oase-pop@gmx.de  
Instagram: @oase\_fue

### Leitung:

Bernd Guggenberger (Dipl.Soz.Päd.)  
(bis 30.11.)  
Laura Bergmann (Soz.Arb (BA))  
(ab 1.12.)

### Team:

**Laura Bergmann** (bis September 2023)  
Sozialarbeiterin (B.A.)

**Markus Appel**  
Erzieher

**Max Pflingstgraef**  
Erzieher (Springer seit Mai 2023)

**Sandra Strobel** (ab 15.10.2023)  
Sozialarbeiterin (B.A.)

**Jennifer Benson**  
(Berufspraktikantin im  
Anerkennungsjahr bis August 2023)

**Asgard Scharf**  
(Berufspraktikantin im Anerkennungsjahr  
ab September 2023 – August 2024)

### Öffnungszeiten:

Dienstag:	15:30 – 20:00
Mittwoch (Actiontag):	15:30 – 20:00
Donnerstag:	15:30 – 20:00
Freitag:	14:00 – 21:00

An Allen Tagen gilt:  
KIDS (BIS 13 JAHRE) BIS 18:30 UHR  
JUGEND (AB 13 JAHREN) BIS 20:00 UHR /  
21:00 UHR

## Besucher:innenstruktur

Im Jahr 2023 hatte der Jugendtreff Oase, bis auf zwei urlaubsbedingte Schließzeiten (23.01.2023 – 13.02.2023 / 22.12.2023 – 29.12.2023) durchgängig geöffnet. An den offenen Tagen fanden sich im Durchschnitt 30 Besuchende pro Tag in der Oase ein. Die altersmäßig stärkste Gruppe machte hierbei die 8 – 14-jährigen aus, wobei der Anteil der 15-19-jährigen stabil blieb. Der Anteil der weiblichen\* Personen lag hier etwa bei einem Drittel. Non-binäre Personen wurden bislang nicht verzeichnet. Entsprechend der Bevölkerungsstruktur des Stadtteils haben die Kinder und Jugendlichen interkulturelle Wurzeln. Ein Großteil der Jugendlichen besucht die Mittel- bzw. Grundschule. Die restliche Bandbreite erstreckt sich über Realschulen bis hin zum Gymnasium und Studium und Jugendliche in Ausbildung.

## Ziele und Schwerpunkte 2023

Die Schwerpunkte der täglichen Arbeit lagen, neben den Angeboten der Offenen Tür, vor allem in den Bereichen Vielfalt, Sport, Kreativität, (physische und psychische) Gesundheit, Ernährung und Natur. Dabei sollten alle Kinder und Jugendlichen entsprechend ihren Interessen und Möglichkeiten partizipativ eingebunden werden.

Im Rahmen des Abteilungs Themas „Diversität“ erstreckte sich unser Projekt „Diversity Week“ über den Zeitraum von einer Woche (26.06.2023 – 30.06.2023) und war im kompletten Jahr 2023 thematischer Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. In einem offenen Rahmen konnten die Besucher\*innen während der Projektwoche an vier Angeboten rund um das Thema Vielfalt teilnehmen.

- Brickfilm – Im Oase Hollywood-Brickfilmstudio entstanden tolle Kurzfilme.
- Genderneutrale Toiletten – Die Türen der Toiletten wurden in einem kreativen Graffiti-Angebot umgestaltet.
- Wer bin ich? – Angebot zum Thema Herkunft und Selbstwahrnehmung.
- Expertin – Am Freitag wurde JJ eingeladen und stand unseren Jugendlichen, mit geballtem Fachwissen, bei allen Fragen rund um das Thema zur Verfügung.

Unser Garten ist dieses Jahr auch wieder voll aufgeblüht und hat uns reichlich zum Ernten und Kochen geschenkt. Über die praktischen Lernorte Garten und Küche wollen wir Umwelt- und Ernährungskompetenzen fördern. Hier kooperierten wir mit einem örtlichen Hofladen und bezogen alle Lebensmittel, die wir nicht selbst anbauen konnten, aus regionaler Produktion. Handfestes Ergebnis dieses Projekts ist ein Kochbuch mit etwa 35 Rezepten aus regionalen und saisonalen Zutaten, welches gegen Spende erworben werden kann. Weiter wurde im Jahr 2023 der Fokus auf Inhalte der Selbstwahrnehmung und Selbstregulation gelegt. In der Entspannungsgruppe war das Ziel, den Besuchenden ein Bewusstsein für sich selbst und die individuelle Interaktion mit der Umwelt zu vermitteln.



Reiche Kräutergarten

Die Naturfreizeit (01.06.2023 – 03.06.2023) fand dieses Jahr zum ersten Mal statt.

Wir sind gemeinsam mit Kindern zwischen 8 - und 12 Jahren in ein Pfadfinder Camp im Rödental gefahren. Hier lag das pädagogische Hauptaugenmerk, neben gruppendynamischen Prozesse, auf der Erfahrung der Natur mit allen Sinnen. Die Themen Selbstwahrnehmung, Frustrationstoleranz und Regulation fanden sich während der gesamten Freizeit, im pädagogischen Handeln wieder.

Weitere Angebote wie Nähen mit der Nähmaschine oder freies Geschichtenerzählen sind in verschiedenen Settings dazu gekommen. Hier wollen wir kreative, handwerkliche und sprachliche Fähigkeiten fördern und Fantasie und Vorstellungskraft anregen.

**Nutzung neues Gelände Oase**

Im Jahr 2022 wurde das Gelände der Oase komplett erneuert. Wir konnten dieses Jahr den neu designten Außenbereich mit all seinen Vorzügen erstmals ganzjährig nutzen und sind alle begeistert von den neuen pädagogischen Möglichkeiten. Sport und Spielangebote finden seitdem täglich in allen Facetten statt. Danke für den Umbau!!

Weiterhin arbeiten wir geschlechtsspezifisch und haben die Mädchen\*- und Jung\*-gruppe weiterentwickelt. Selbstverständlich sind hier auch trans- und non-binäre Jugendliche herzlich willkommen.

Auch haben wir an den Veranstaltungen „Girls-Camp“ und „integrativer Mitmachzirkus“ mitgewirkt.

## Programm 2023

### Regelmäßige Angebote

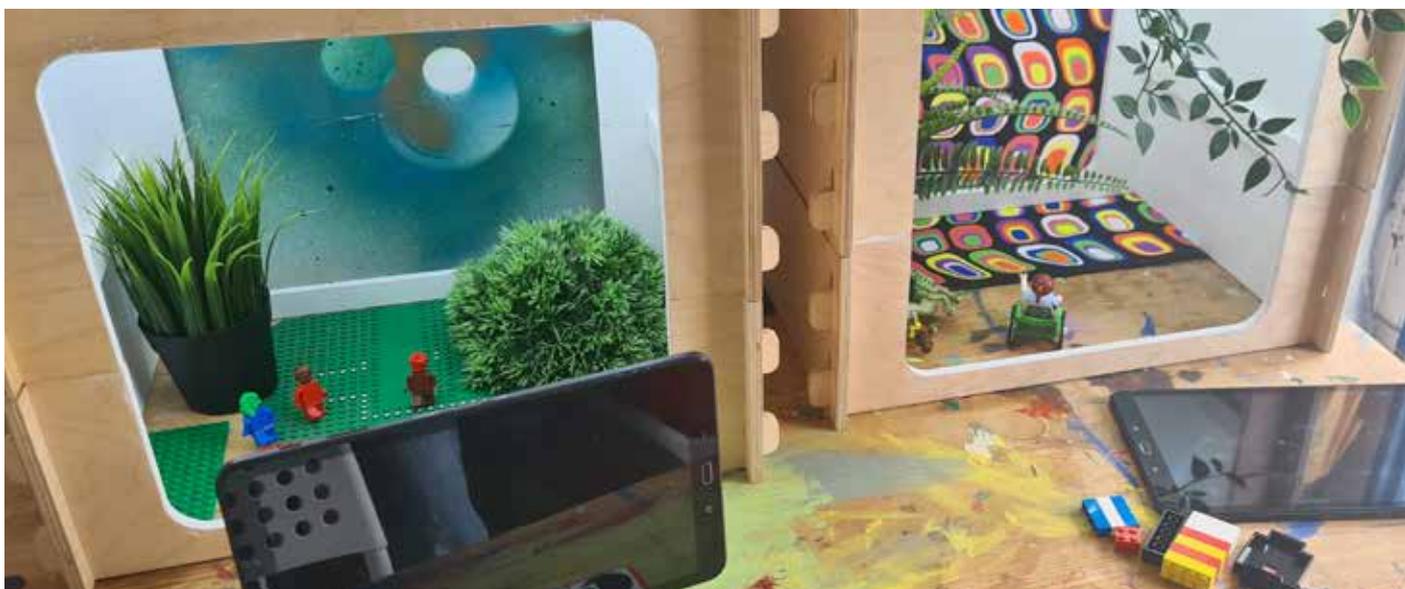
- Kochen, Sähen und Ernten
- Nähen, DIY & Upcycling
- Fußballtraining
- Spiel und Spaß am Freitag
- Talentcampus „Faire Mode selbstgemacht“ (Nähworkshop)
- Girls\* Camp (Kooperation Connect & Catch Up)
- Freies Geschichtenerzählen
- Tagesrätsel
- Halloween Feier
- XMAS Action
- Grill and Chill / letzter Sonntag im Monat
- Monatliche Ausflüge
- Hausversammlungen als demokratisch-partizipatives Instrument der offenen Arbeit
- Unterstützung bei Hausaufgaben und Bewerbungen
- Spielen, freies Spiel, Brettspiele, Outdoor spiele
- Medien: Computer mit Internet; PS4; Wii; Filme
- Einzelfallhilfe; informelle und formelle Beratung
- Musikangebote mit echten Instrumenten
- Entspannung und Erholung
- Styling und Lifestyleangebote
- Ballsport (Fußball, Basketball, Federball, Volleyball, Tischtennis)
- Faschingsfeier
- Sommer-Festival
- Kicker
- Grillen, Lagerfeuer, Backstube, Holzofen
- Partyzelt, Mocktails
- Kennenlern-Rallyes mit Schulklassen
- Ferienfahrt

### Highlights / Besondere Erfolge

- Die Ferienfahrt war ein voller Erfolg. Insbesondere das gemeinsame Erleben der Natur mit allen Sinnen und die gruppendynamischen Prozesse sind herauszuheben.
- Unsere Kochgruppe kommt, trotz ausschließlich gesunder Gerichte, sehr gut bei unserer Klientel an und die ersten Ideen für ein zweites Kochbuch wurden gefasst; besonders freuen wir uns, dass wir bis auf wenige kleine Ausnahmen alle Lebensmittel regional erwerben konnten.
- Trotz einiger personeller Umstrukturierungen ist es uns gelungen, die Oase, bis auf die Weihnachtsferien und den Urlaub im Januar 2023, ganzjährig offen zu halten. Auch die Besucherstruktur konnte gehalten werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Die lokale Presse berichtete über einige Veranstaltungen des Jugendtreffs und der gesamten Abteilung.
- Die öffentliche Vorstellung des Kochbuches, lockte neben Kindern und Jugendlichen, auch Nachbar:innen, Eltern, Lehrkräfte, Verwaltungsmitarbeitende der Stadt und lokale Politiker:innen an.
- Unsere Angebote werden immer wieder an der benachbarten Grund- und Mittelschule beworben.
- Regelmäßige Contents auf unseren Social-Media-Kanälen
- Regelmäßige Aktualisierung der Website
- Die Oase hat sich bei der Vermietung der Einrichtung jungen Menschen aus Fürth geöffnet und bietet nun ihre Räumlichkeiten auch jungen Menschen ab 30 Jahren für diverse Feierlichkeiten an.



Trickfilmstudio

### Kooperationspartner/ Sozialraumbezug

- Nutzung des Freigeländes durch den benachbarten Kindergarten „Freche Fröschchen“, dem Verein „Die Sonnenkäfer“ für ihren Kinderhort und der Pfadfindergruppe „Weltenbummler“ außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendtreffs.
- Führungen und Besichtigungen gesamten Geländes für alle Interessierten.
- Kooperationen mit der Jugendschulsozialarbeiterin der Pestalozzischule; Klassenrallyes
- Kooperation mit anderen Jugendzentren der Abteilung Jugendarbeit: Bubbles, Connect, Catch Up, Hardhöhe, Spielhaus
- Teilnahme am Jugendferienprogramm der Stadt Fürth
- Kooperation mit der Volkshochschule „Talentcampus“
- Kooperation mit der Gesundheitsregion Plus Fürth
- Verkauf des Ferienpasses
- Kooperation mit dem poppenreuther Hofladen „Frankies Hofladen“

### Probleme und Schwierigkeiten

Durch einige personelle Umstrukturierungen während des Jahres, mussten wir uns als Team neu finden und gleichzeitig versuchen, die bestehende Besucherstruktur zu bewahren bzw. auszubauen.

### Planungen für 2024

- Zwei Ferienfahrten (Jugend und Kinder)
- Faschingsfeier
- Fürther Jugendforum
- Ausflugswoche in den Sommerferien
- Zirkus in den Sommerferien
- Monatliche Ausflüge
- Monatliche Hausversammlungen
- Girls\*Camp im Kinder- und Jugendhaus Catch Up
- Osterangebote
- Halloween Feier
- XMAS Action
- Neue:r Berufspraktikant:in (September)
- Wöchentliche Angebote nach Bedarf
- Fortbestehen der Kochgruppe (regional und saisonal)
- Ferienfahrt in die Natur
- Fürth im Übermorgen
- Weltkinder- und Jugendtag



Vorsicht, heiß! Chilli-Sammlung aus dem Oase-Garten





## Jugendtreff "Die Hütt'n"

Herboldshoferstr.49  
90765 Fürth

### Leitung

Markus Appel (Erzieher)  
Engagierte Jugendliche und junge Erwachsene

### Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag ab 18 Uhr

Die Zeiten zu aktuellen Veranstaltungen hängen vor Ort aus.

## BesucherInnenstruktur

Jugendliche und junge Erwachsene aus Stadeln und den umliegenden Ortsteilen besuchen und leiten die "Hütt'n". Der Mädchenanteil liegt dabei bei ca. 40 %. Die Besucher sind analog der Wohnbevölkerung des Stadtteils überwiegend deutsche Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 17- 27 Jahren aus allen Bildungsschichten. Zu den Feiern und Festivitäten kommen junge Menschen aus ganz Fürth und Nürnberg, zu den in der „Hütt'n“ stattfindenden Gruppensitzungen TeilnehmerInnen aus diversen Vereinen und Zusammenschlüssen.

Seit über 30 Jahren wird der Treff nun schon von engagierten jungen Menschen geleitet und gepflegt – teilweise von den Kindern der Mitglieder der ersten Stunde.

## Ziele und Schwerpunkte in 2023

„Die Hütt'n“, gegründet als selbstverwalteter Jugendtreff im Jahre 1986, läuft noch immer unter dem Grundsatz der größtmöglichen Partizipation: die jungen Erwachsenen leiten den Treff ehrenamtlich und engagiert, treffen alle Entscheidungen gemeinsam und schaffen sich so einen Treffpunkt nach ihren eigenen Vorstellungen. Das Abhalten von Gruppensitzungen, das Anbieten von Treff- und Probemöglichkeiten sowie das Veranstellen von größeren und kleineren Konzerten und Partys bilden das Grundgerüst des Treffs. Dazu gehört auch der sehr verantwortungsvolle Umgang mit dem Haus und dem Gelände. Selbständig werden Aufräumaktionen sowie kleinere Arbeiten geplant und durchgeführt. Der Treff wird eigenständig sauber und in Schuss gehalten. Die „Hütt'n-Crew“ veranstaltet Grillfeiern und hält Themenabende zu Halloween



Die drei lustigen

und Fasching ab. Daneben gibt es die "Musikinitiative Stadeln", eine Gruppe von 20 ehemaligen Gruppenleitern, die seit vielen Jahren im Jugendtreff engagiert sind. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit der "Hütt'n-Crew" Musikveranstaltungen zu organisieren und mit abzuhalten. Beide Gruppen unterstützen und helfen sich dabei gegenseitig. Die beiden Großveranstaltungen „Krach Open Air“ und „Spring Break“ waren in den Jahren zuvor große Erfolge. Insbesondere das „Krach Open Air“ hat einen Kultcharakter in der Region und darüber hinaus. Das Spring Break konnte 2023 erfolgreich und gut besucht stattfinden und das Vorjahr noch einmal toppen.

Seit Januar 2023 ist Markus Appel die zuständige pädagogische Leitung der Hütt'n. Es findet ein intensiver Austausch mit den Besuchern statt. Der Fokus lag dieses Jahr auf Beseitigung der maroden Infrastruktur, inklusive der Planung größerer Bauvorhaben durch die GWF. Das Außengelände wurde bereits neu umzäunt und wird in einem Kunstprojekt gemeinsam mit den Besuchern 2024 gestaltet.

## Regelmäßige Angebote

An den regelmäßigen Öffnungszeiten am Abend, dem Wochenende und in den Ferien verbringen die BesucherInnen der "Hütt'n" ihre Zeit - somit Musikhören und -machen, Spielen innen und auf dem Außengelände, Tischtennis, dem Treffen mit Freunden, Jugendpartys zu verschiedenen Gelegenheiten (Geburtstage, Fasching, Halloween, Weihnachten und Silvester), selbstorganisierten Fußball-, Tischtennis- und Basketballturnieren und kleinen Konzerten sowie dem Trainieren für Auftritte beim Karnevalsverein und der Kirchweih in Stadeln.

## Highlights und besondere Erfolge

Hier ist das „Spring Break“ - Openair zu nennen. Als Erfolg zu verzeichnen ist auch, dass die Gruppe geschlossen zusammen blieb und voller Lust das nächste Jahr plant.

Die Durchführung der gemeinsamen Skifahrt konnte 2023 auch wieder stattfinden.

Das etwas in die Jahre gekommene Gelände der Hütt'n soll nach intensiver Planung und Ideenfindung jetzt verschönert werden.

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Bewerbung der „Hütt'n“ erfolgt hauptsächlich durch die gute Vernetzung der „Crew – Mitglieder“ in den Stadtteilen Stadeln und Vach.

## Kooperationen

Regelmäßige und gute Zusammenarbeit gibt es im Stadtteil mit Eltern, dem Sportverein, den Kirchweihburschen und der Freiwilligen Feuerwehr.

## Probleme und Schwierigkeiten

Nach dem Mitarbeiterwechsel Ende des Jahres, gibt es nun viel konzeptionelle Arbeit um den Treff an den Bedürfnissen und Bedarfen der jungen Menschen im Stadtteil auszurichten und das Fortbestehen dieses Traditionstreffs zu gewährleisten. Da es immer wieder infrastrukturelle Probleme im Heizungs- und Sanitärbereich gab, sind für 2024 größere Baumaßnahmen geplant. Nach mehreren Begehungen durch die GWF ist folgendes geplant:

- Das Grundstück soll Gas- und Wasser erschlossen werden
- Neue Toiletten für alle Besuchenden
- Design neuer Zaun

## Ziele für 2024

- Gastgeber für das „Spring Break 2024“
- Abhalten einer Halloweenparty
- Regelmäßige Gruppentreffen der „Hütt'n-Crew“ sowie der Faschings- und Kirchweihburschengruppe in den Räumen des Treffs
- Erledigung Renovierungen / Bauvorhaben im Haus und auf dem Gelände / Kunstprojekt Zaun
- Öffnungstag für den Hütt'n - Nachwuchs unter pädagogischer Leitung



Blick vom Eingang



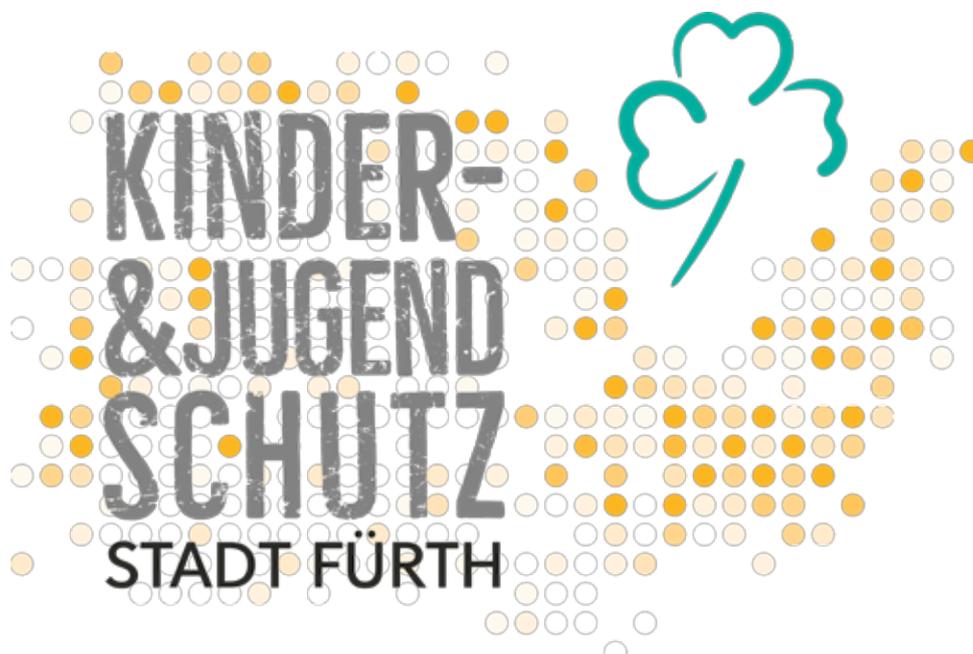
Wir wollen hoch hinaus



Skifreizeit-2023



Skifreizeit 2023 wohlverdiente Pause



## Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 2021

Florian Friedrich, Dipl. Sozialpädagoge  
(19,5 Std)  
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz  
der Stadt Fürth

Theresienstr.9  
90762 Fürth  
Tel: 0911/8109833

Mail: jugendschutz@fuerth.de  
Internet: www.jugendarbeit.fuerth.de/  
erzieherischer-kinder-und-jugendschutz/

### Arbeitsbereiche des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes:

Der Jugendschutz setzt sich dafür ein, präventiv Gefährdungen zu verhindern und zu verringern. Ebenso wirkt er auf die Einhaltung rechtlicher Schutzvorschriften hin. Mit den Angeboten unterstützt er junge Menschen bei der Entwicklung ihrer Lebenskompetenz. Wir wollen sie dazu befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, kritik- und entscheidungsfähig zu werden sowie Eigenverantwortung und Verantwortung gegenüber Mitmenschen zu übernehmen.

### Dies geschieht durch:

- Information und Beratung
- Bildungs- und Freizeitprogramme
- Veranstaltungen und Seminare
- Jugendschutzkontrollen
- Erteilen von Ausnahmegenehmigungen für Jugendveranstaltungen (JuSchG) und nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

### Schwerpunkte 2023

2023 ist das Jahr der Netzwerkarbeit. Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz ist auf Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Partner\*innen angewiesen. Er kann als Schnittstelle mehr erreichen als durch eigene Angebote. Da die Themenbereiche so weit gesteckt sind, ist es immer schwierig, ein breites und fundiertes Angebotspektrum selber bereitstellen zu können. Deswegen wird durch die Schaffung von Strukturen ermöglicht, dass Fachkräfte mit den Bedarfslagen zusammengebracht werden und letztendlich eher längerfristige Strukturen geschaffen werden können. Bei dieser Arbeit wurde sehr deutlich, dass in Fürth ein großes Defizit bezüglich einer koordinierten Prävention besteht. Es gibt einige Angebote, aber das Wissen darüber ist sehr verteilt. Dieses Wissen zusammen zu bringen war einer der Hauptschwerpunkte. Als Beispiel dient der Auftakt zur Erstellung einer „Landkarte der Präventionsanbieter\*innen“. Dies wird noch im Jahr 2024 weiter geführt werden müssen. Ein weiterer Schwerpunkt war die Wiedereinführung von Testkäufen. Nach mehrjähriger Pause wurde ein wichtiges Instrument des Jugendschutzes wieder durchgeführt.

### Ordnungsrechtlicher Jugendschutz

Testkäufe als Instrument der Prävention. Das geht nur, wenn auch im Vorfeld öffentlich bekannt ist, dass die Stadt Fürth solche durchführt. Damit wird das Bewusstsein der Betriebe für den Umgang mit Altersgrenzen und die Zugänglichmachung zu Alkohol und Tabakwaren geschärft. Über Pressemeldungen und Information an die IHK wurde dies gemacht.

Die Kooperation mit der Polizeiinspektion Fürth funktioniert sehr gut. In drei Teams mit je zwei minderjährigen Testkäufer\*innen wurden an einem Tag im Juni 24 Betriebe besucht. Vom Kiosk, Supermarkt,

Tankstelle, Gameshop, Spielhalle, Getränkemarkt, Lotto Totto Geschäft bis zum Internetcafe war alles dabei. Insgesamt wurden bei 14 Betrieben leider Verstöße festgestellt, die auch mit Bußgeldern belegt wurden. Es zeigt sich, dass Kontrollen dringend geboten sind. Zukünftig sind mindestens zwei Testkaufaktionen pro Jahr geplant. Leider ist es nicht so einfach auch Testkäufer\*innen zu finden. Die Anforderungen an die Jugendlichen und auch deren Schutz sind sehr hoch.

Im Ordnungsrecht gehört auch die Kontrolle bzw. Abstimmung mit Veranstaltern zum Aufgabengebiet. Nach Corona haben die Veranstaltungen wieder massiv zugenommen. Durch eine gute Abstimmung mit den Jugendschützer\*innen aus dem Städtedreieck ist hier eine gute Basis für Regelungen geschaffen worden, die auch den Veranstaltern präsent ist. Nicht immer können aber alle Veranstaltungen erfasst und damit beurteilt werden. Dazu gelangen zu wenig Informationen zu uns. Hier ist der Jugendschutz auf Zulieferung angewiesen. Zudem sind die zeitlichen Ressourcen für ordnungsrechtliche Maßnahmen nur sehr beschränkt. 5% der 19,5 Std. Stelle sind für ordnungsrechtlichen Jugendschutz. Die Vielfalt der Themen ist auch hier groß, die Anzahl der anfallenden Fälle je Thema sehr gering. Entsprechend ist jeder Fall für sich eine neue Herausforderung. Dank der Netzwerkkontakte nach Nürnberg konnte aber hier meist sehr gut reagiert werden.

### Arbeitsschutzrechtliche Beurteilungen (KiArbSch und JuArbSch) von Arbeitsverhältnissen von Minderjährige

Hier wurden wieder verstärkt Genehmigungen beantragt und erteilt. Sei es für Theater-, Musikveranstaltungen oder auch für Messeaktivitäten. Es bewegt sich wieder auf dem Niveau wie vor Corona.



### • Weltkindertag

Dieses Jahr das erste Mal mit einem Mitmachstand vertreten. Interaktive Quizspiele für Kinder zu ihrem Mediennutzungsverhalten und ihrem Wissen dazu. Zudem wurde mit vielen Eltern über den Medienkonsum gesprochen.

### • Verhütung und Fruchtbarkeit – Schulseminare

Bisher bestand die Kooperation mit der Schwangerschaftsberatung der Stadt Fürth in Form von finanzieller Unterstützung der Theateraufführungen. Seit 2023 ist der Ju-

war toll. Eine Wiederholung ist bereits in Planung.

### Unterstützte und geförderte Aktionen / Projekte und Events

Der Erzieherische Kinder- und Jugendschutz hat in seinem Budget auch Mittel zur Vergabe für Projekte und Angebote von anderen Trägern, die im Sinne der Prävention tätig sind. Dazu können sie einen Antrag stellen und einen Teil ihrer Ausgaben fördern lassen.

• Selbstbehauptungstraining an der Adelbert Stifter Grundschule „Nicht mit mir!“

### Fortbildungen

Der Jugendschutz bietet auch bei Bedarf Fortbildungen für Fachkräfte an. In diesem Jahr war das Schwerpunktthema geschlechtliche Vielfalt auch Inhalt einer solchen Fortbildung. Für 15 Mitarbeiter\*innen der Jugendarbeit und JaS wurde dazu in Kooperation mit LSBTI+ Fortbildung Bayern und Fliederlich ein Fortbildungstag organisiert.

### Teilnahme an Tagungen und Fortbildungen

Der Erzieherische Kinder und Jugendschutz arbeitet in einem sich stark wandelnden Feld mit immer wieder neuen Trends, Gefahrenbereichen, rechtlichen Rahmenbedingungen. Dazu werden vom Landesjugendamt und von der Aktion Jugendschutz regelmäßige Fortbildungen und Fachtreffen angeboten. Diese sind wichtig für eine gute Abstimmung und eine angemessene Umsetzung.

### Partner\*innen/Netzwerke/AK's

Der Jugendschutz ist auf eine gute Zusammenarbeit und eine enge Abstimmung mit den vielen Trägern der Jugendarbeit, Jugendhilfe, Beratungsstellen und Fachkräften angewiesen. Folgende Arbeitsgemeinschaften sind aktuell tätig:

• „Arbeitskreis Medien“ mit der Caritas, Diakonie, Erziehungsberatung Stadt Fürth, LRA Fürth, Polizei und Jugendmedienzentrum Connect.

• Arbeitskreis „Ordnungsrechtlicher Jugendschutz SENF“: Darin sind Jugendschützer:innen aus Schwabach, Erlangen, Nürnberg und Fürth vertreten.

• Arbeitskreis „Kinder- und Jugendgesundheit“: Initiiert von Lisa Rogner, der Fachstellenleitung der Gesundheitsregion Plus. Der erzieherische Kinder- und Jugendschutz ist als Vertreter für die Kinder- und Jugendarbeit und als Schnittstelle zu den vielen Einrichtungen in der Stadt vertreten.

### Netzwerk „Gesunde Schule“

Es gibt viele Akteur:innen die Angebote für, mit und in den Schulen zu Themen wie u.a. Prävention, Gesundheit, Gewalt, Medien, Drogen, Ernährung anbieten. Es gibt verschiedene Kataloge und Informationsquellen, Arbeitskreise und einen großen Bedarf an Orientierung, Austausch und Beratung. Diese Themen etwas ganzheitlicher zu betrachten und vor allem den Austausch zu fördern und passgenaue Hilfen zu ermöglichen ist ein Ziel dieses Netzwer-



Medienscout Auftakt

gendschutz auch als männlicher Teamer bei der konkreten Durchführung von Schulseminaren mit dabei. An 3 Seminartagen übernahm er die Inhalte, die sich speziell an Jungs richten. Diese Kooperation soll nun auch in den folgenden Jahren beibehalten werden. Sexuelle Aufklärung ist ein wichtiger Baustein in der Identitätsentwicklung von Jugendlichen. Die Perspektive des Jugendschutzes passt hier gut dazu.

### Elternabende

Elternabende werden immer mehr angefragt. Medien verunsichern die Eltern oder stellen sie vor Herausforderungen. Der AK Medien hat ein weiteres Mal einen großen Elternabend „Schöne neue Medienwelt“ im Jugendkulturhaus OTTO durchgeführt. Er war so konzipiert, dass auch pädagogisches Fachpersonal daran teilnehmen konnte. Es wurden insgesamt 8 Workshops/Vorträge zu verschiedenen Medienthemen wie Vorbildrolle, frühkindliche Medienerziehung, Gaming und Glücksspiel, Fake News erkannt und Sexualisierte Gewalt durchgeführt. Die Resonanz

• Lesefrühling: 2023 fand der Fürther Lesefrühling der Volksbücherei Fürth mit Lesungen für die Fürther Schulklassen statt.

• Theaterworkshop „Donnerstag“ zum Thema Mobbing: in Kooperation mit JaS an der Mittelschule Schwabacher Straße

• Prävention sexualisierte Gewalt „Selbstbehauptungstraining“ am 7. Februar durchgeführt von AURA e.V. mit einer 7. Klasse der Jakob Wassermannschule

• Sexualpädagogik Theaterstück Grenzfühle - „Der Liebe auf der Spur“. im ELAN: eine Kooperation mit der Staatl. Anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

• Elternabend „Aufwachsen in Medienwelten“ Im AWO Kinderhaus

• Sozialkompetenztraining Mittelschule Schwabacher Finanzierung von Arbeitsmaterial für Workshopdurchführung

kes. Zweimal im Jahr gibt es Netzwerktreffen für alle Interessierten. Mit Praxisnahen Inputs, Austauschforen und Netzwerkinfos wurde eine Attraktive Plattform der Kooperation geschaffen.

#### AK Jungs+

geschlechtssensible Arbeit als Schwerpunktthema der Abteilung Jugendarbeit und auch der immer wieder geäußerte Bedarf nach Austausch zu Jungenspezifischen Bedarfslagen haben das Bildungsbüro und den Jugendschutz veranlasst, hier eine Aufschlag für ein Netzwerk zu starten. Vertreten waren beim Auftakt Berufsschule, JaS, Jugendarbeit, Berufsbildungsträger und Lehrkräfte. Weitere regelmäßige Austausch- und Bildungsaktionen sind in Planung.

#### AK Suchtprävention - Landkarte der Prävention

Wie schon geschildert, gibt es schon länger keinen Arbeitskreis Suchtprävention mehr. In Kooperation mit der Gesundheitsregion Fürth und der Gesundheitsförderung des Landratsamtes Fürth haben wir Anbieter\*innen von Präventionsangeboten im Juli eingeladen. Mit diesen soll eine Form gefunden werden, Bedarfe und Anfragen mit Angeboten besser in Kontakt zu bringen. Überlegungen dazu, Plattformen zusammenzuführen, gibt es ebenso.

#### Fazit aus dem Jahr 2023

- Bedarf an Elternarbeit steigt
- Zusammenbringen von Bedarf und Angeboten braucht Rahmenbedingungen
- Die Entwicklung eines Schutzkonzept braucht einen langen Atem
- Netzwerkarbeit ist zwingend Grundlage beim Jugendschutz – zu viele Themen, die sonst nicht bearbeitet werden können

#### Planungen 2024

- Entwicklung eines Schutzkonzeptes innerhalb der Abteilung Jugendarbeit
- Aufbau einer Elternabendreihe über verschiedene Netzwerke hinaus.
- Netzwerk Medienscouts mit verschiedenen Modulen unterstützen
- Entwicklung von diversen Suchtpräventionsmodulen für Schulklassen
- Wiederbelebung der Jungenspezifischen Arbeit

Ausstellung, Schulklassenführungen  
und Elternabend

**zur Prävention von  
Ess-Störungen**

**„Der Klang meines  
Körpers“**

**Vom 23. bis 27. Januar 2023**




**im Jugendkulturhaus OTTO  
Theresienstraße 9**



fürth  
ist stylebar!



KINDER-  
& JUGEND-  
SCHUTZ  
sicher leben



Stadt  
Fürth



# Fürther FERIEN! PROGRAMM

## Das Ferienprogramm und der Ferienpass 2023

Oswald Gebhardt, Maria Livadiotou und Stefanie Gebhardt

Königsplatz 2  
90762 Fürth

Zi. 328

Tel.: 0911/ 97 41 561  
0911/ 97 41 566

E-Mail:

[maria.livadiotou@fuerth.de](mailto:maria.livadiotou@fuerth.de), [stefanie.gebhardt@ferien-fuerth.de](mailto:stefanie.gebhardt@ferien-fuerth.de)  
[oswald.gebhardt@ferien-fuerth.de](mailto:oswald.gebhardt@ferien-fuerth.de)

Das Ferienprogramm richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen aus dem Stadtgebiet Fürth im Alter von 6 bis 15 Jahren (davon gibt es in Fürth knapp 10000 – Stand 2020). Es bietet in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien ein umfangreiches und vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten, welches durch die Zusammenarbeit und Kooperation mit verschiedensten Partnern gewährleistet und bereichert wird. Das Programmheft bzw. unser Werbeflyer des Kinderferienprogrammes wird an allen Fürther Schulen, in der Bürgerberatung, der Tourist-Information und im Sozialrathaus etwa zwei Wochen vor dem Anmeldebeginn der jeweiligen Ferien verteilt.

## UNSERE ZIELE

- Kinder und Jugendliche haben Spaß, Erholung und Abenteuer
- Kinder und Jugendliche leben ihr Bedürfnis nach Kreativität und Bewegung aus und entdecken Freude an ihrem kreativen Potential und ihrem Körper
- Durch Gruppenerlebnisse lernen Kinder und Jugendliche sowohl andere Gleichaltrige und als auch neue Freizeitmöglichkeiten kennen
- Kinder und Jugendliche entdecken ihr erweitertes Lebensumfeld neu
- Kinder und Jugendliche werden in ihrer Selbständigkeit und Gruppenfähigkeit gefördert
- Kinder und Jugendliche gewinnen Lust an Kultur und Geschichte
- Familien werden entlastet und bekommen Anregungen für ihre eigene Freizeitgestaltung

## UNSERE ANGEBOTSPALETTE

Sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Eltern waren für die vielfältigen und umfangreichen Angebote außerordentlich dankbar. Die Kurse, Tagesausflüge, Workshops und Angebote in allen Bereichen Sport, Medien und Kreatives waren sehr gut ausgebucht und wertgeschätzt. Die ausgebuchten Plätze waren im letzten Jahr höher als in der Zeit vor der Corona Pandemie, zum Teil sogar über 90%. Das zeigt uns wieder, wie wichtig diese Arbeit ist und Ausbaumöglichkeiten mit Sicherheit erfolversprechend wären, wenn finanzielle Mittel ebenfalls ausgebaut werden würden.

## TAGESAUSFLÜGE

Die Tagesausflüge sind überwiegend eintägige Freizeitfahrten mit unterschiedlichsten Inhalten und Zielorten. Die Beliebtheit dieser Fahrten, die seit fast vier Jahrzehnten Tradition haben, hat auch in diesem Jahr die Fürther Kinder in ihren Bann gezogen und mit abenteuerlichen Ferien in der Region Mittelfranken und darüber hinaus beschenkt.

Der Schwerpunkt der Tagesausflüge umfasste vielfältige Angebote in ganz Mittelfranken, von In- und Outdoor-Kletterangeboten, Freizeiten mit Übernachtung, Erlebnisbädern, Freizeitparks, Museen und vielem mehr.

Die Ausflugsziele werden nach verschiedenen Kriterien ausgewählt: es wird sowohl auf die pädagogischen Inhalte der Angebote und deren kindgerechte Vermittlung größter Wert gelegt, als auch die Grundlage beherzigt, sich an den Bedürfnissen der Kinder zu orientieren. Das Entscheidende dabei ist die Vielfalt aufrechtzuerhalten, die auch 2023 angeboten wurde:

- erlebnispädagogische Tagesfahrten wie Outdoor-Klettern, Abenteuerparks und Hochseilgarten
- kulturpädagogische kindgerechte Museumsführungen wie die Burg Cadolzburg und Dinomuseum im Altmühltal
- freizeit- und konsumorientierte Ausflüge in Erlebnisparks wie Legoland, Schloss Thurn
- umweltbezogene Projekte z.B. die Umweltstation Liasgrube
- sportorientierte Unternehmungen wie Reitkurse im Reiterhof Urmoneit, Kneebord und Stand-up-Paddling am Steinberger See
- mehrtägige Freizeiten

- wissenschaftsorientierte Angebote z.B. Technische Hochschule Nürnberg und Zukunftsmuseum
- mehrtägige Ferienbetreuung im Spielhaus Fürth
- spaß- und erholungsorientierte Tagesangebote in Freizeit- und Erlebnisbäder wie Fürthermare, Atlantis, Aquella

Übergeordnet gab es 2023 zusätzliche Projekte und Angebote zum Thema Partizipation und Teilhabe sowie zum Thema Nachhaltigkeit. Unser Ziel war es, dass Kinder in die Vorbereitung und Planung von Angeboten mit einbezogen werden und sie an Gestaltungsprozessen teilhaben und mitentscheiden lassen. All diese Angebote kamen bei den Kindern super an.

## UNSERE HIGHLIGHTS 2023

- Eine große Ferienprogramm- und Spielhaus Fürth – Kooperation im Rahmen des Pfingstferienprogramms: das 4-tägige Gemeinschaftsprojekt ‚Kinderkirchweih‘ im Spielhaus mit anschließendem Fest im Pfisterschulhof
- Die Eröffnung des Pfisterschulhofsommers in der 2. Pfingstferienwoche und den 1.- 4. Ferienwochen im Sommer (Details dazu weiter unten unter Schulhofsommer)
- Das legendäre „Girls Festival“ ein Kooperationsprojekt des Ferienprogramms, dem Spielhaus Fürth und dem Jugendhaus Hardhöhe
- 5-tägige Sommerferienfreizeit im Schwarzwald unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen als Freizeitkomitee
- Kooperationsprojekt „VGN-Sommer goes Naturpark“ gemeinsam mit der VGN und den Naturparks Frankenhöhe, Fränkische Schweiz und Haßberge innerhalb des Sommerferienprogramms
- DER 5-tägige MITMACHZIRKUS „Feuer, Trapez, Clownerie, Artistik, Jonglage“ des Spielhauses Fürth zusammen mit dem Circus Mumm

## MEDIEN-ANGEBOTE

Wie bereits zuvor wurde für die Fürther Kinder und Jugendlichen in den Oster-, Pfingst-, Sommerferien eine umfangreiche und kunterbunte Auswahl an Medien Workshops und – Kursen angeboten, die sehr gut ankamen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen unserer Abteilung und den Veranstaltern für die Umsetzung der Angebotsvielfalt.

## KREATIVPROGRAMM

Im Rahmen unseres Kreativ Bereiches versuchen wir immer wieder neue Impulse durch außergewöhnliche Angebote wie



Spaß in der Achterbahn

Hamlet und Co, Fürth-Krimi zu setzen und auch etablierte und beliebte Kurse wie Badesprudelkugeln selbst gemacht, Druckwerkstatt, Handlettering, Comiczeichnen u.v.m. zu bereichern. Die Nachfrage bei den Kindern und Jugendlichen ist groß.

## SPORTANGEBOTE

Ergänzt und abgerundet werden die Ferienangebote schließlich durch zahlreiche Sportaktivitäten, die dank der teilweise schon jahrelangen Unterstützung Fürther Sportvereine in dieser Vielfalt nicht möglich wären.

Daher an dieser Stelle unser herzliches Dankeschön an die Vereine und ihre ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer, die durch ihre Teilnahme an den Ferienprogrammen auch eine Unterstützung bekommen, da doch ein gewisser Teil der Ferienkinder und -jugendlichen nicht nur eine neue Sportart kennengelernt, sondern manche dadurch ein neues Hobby finden und es im Verein weiter fortsetzen.

Hierbei sind vor allem die Entwicklung der Kreativität, der Motorik, der eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse der einzelnen Kinder und Jugendlichen wichtig, aber auch die Weiterentwicklung der Gruppenfähigkeit und der Umgang innerhalb der Gruppe miteinander. Hier können sie sich frei von der Gruppendynamik ihrer Schulklasse bewegen, neue Kinder und Jugendliche kennenlernen und andere Potentiale und Talente in sich entdecken und ausprobieren.

## DER FÜRTHER FERIENPASS SEIT 2023 FÜR ALLE VON 4-16 JAHREN

Den 2022 zum ersten Mal angebotenen Ferienpass für Fürther Kinder und Jugendliche gab es auch in diesem Jahr und die Wiederauflage war ein voller Erfolg. Dem Wunsch vieler Eltern, die Altersgruppe für

den Ferienpass zu erweitern, konnten wir nachkommen. Im Startjahr 2022 lag diese noch bei 6-15 Jahre. 2023 nahmen wir 3 Jahrgänge dazu, der Pass war für alle Fürther Kinder und Jugendliche von 4-16 Jahren erhältlich. Den Preis von 5,- Euro konnten wir halten.

## Schirmherr und Patenschaft

Als Schirmherrn konnten wir bereits wie 2022 unseren Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung gewinnen. Dr. Benedikt Döhla, Referent für Soziales und Kultur, übernahm die Patenschaft für den Ferienpass.

## Technische Nachbesserungen

Nach den Erfahrungswerten aus 2022 wurden neue Anforderungen an die Software definiert und ein Konzept entwickelt, welche Wünsche in unserem finanziellen Rahmen umgesetzt werden können.

## Unser moderner, zukunftsorientierter Ferienpass für Fürth kommt gut an

Der Verzicht auf ein klassisches Abreiß Heft mit Gutscheinen zugunsten eines personalisierten Passes im Scheckkartenformat zeigte sich erneut als richtige Entscheidung. Die Online-Buchungen funktionierten ohne nennenswerte Probleme. Auch die Ferienpass Handy-App wurde rege genutzt.

2023 wurden 3.043 Ferienpässe gebucht. Zur Buchungszahl von 2.128 im letzten Jahr ist das ein Anstieg von 42%.

## Wieder das Highlight: Freier Eintritt ins Sommerbad Fürth

Auch 2023 wurde Kindern und Jugendlichen mit dem Ferienpass während der gesamten Sommerferien freier Eintritt ins Fürther Sommerbad ermöglicht. Hierzu konnten wir mit unserem Partner, der infra Fürth die bestehende Zusammenarbeit erfolgreich fortführen.



Schnupperangebot auf dem Kanal

### Noch mehr Angebote und Vergünstigungen

Wir konnten weitere Einrichtungen und Anbieter für den Ferienpass akquirieren. Insgesamt kamen über 60 Angebote wie Freizeitparks, Kletterwälder, Sportstätten, Bäder und Museen zusammen, mit denen eine schriftliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit getroffen wurde (siehe Grafik)

### Werbetrommel

Es erfolgte wieder eine professionelle Werbekampagne:

- Plakatierung an Litfaßsäulen, Plakatwänden und in der U-Bahn sowie bei den Verkaufsstellen
- diverse Presseartikel in INFÜ und Fürther Nachrichten
- Veröffentlichung auf einschlägigen Websites wie der Familieninfo Fürth, der Website des Sommerbades
- Socialmedia-Werbung auf Instagram und Facebook
- die Ferienpass-Broschüre wurde an allen Fürther Schulen verteilt (7000 Exemplare)

### Verkaufsstellen für die Gutscheincodes

Um die Bezahlung des Ferienpasses auch offline zu ermöglichen und den Pass niederschwellig anzubieten, gab es erneut das Angebot von auf Flyer gedruckten Gutscheincodes, die auf der Website eingelöst werden konnten. Verkaufsstellen hierfür waren die Jugendhäuser der Stadt Fürth, die Bürgerinformation sowie die Tourist-Info Fürth.

### Hier die wichtigsten Fakten im Überblick und eine kurze Evaluation

- Der Ferienpass konnte auf unserem Online-Portal und in verschiedenen Verkaufsstellen für 5,- € erworben werden.
- Berechtig waren Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren
- Der Pass galt im Jahr 2023 während der Sommerferien von 31. Juli bis 11. September. Im Sommerbad galt der Pass bereits ab 15. Juli.
- Besitzerinnen und Besitzer bekamen gemäß der Vereinbarung Sonderkonditionen bei den Anbietern
- Die Ermäßigung wurde gewährt, wenn der Ferienpass dort in Papierform oder digital auf dem Handy vorgelegt wurde.
- Um die Echtheit unseres Ferienpasses zu überprüfen mussten nur das aufgedruckte Passfoto abgeglichen werden.
- Der Eintritt ins Sommerbad erfolgte via QR-Code, was reibungslos funktionierte
- Mitmachende Veranstalterinnen und Veranstalter taten sowohl etwas Gutes für die Fürther Kinder und Jugendliche als auch für sich selbst: Sie bekamen dadurch flächendeckende kostenfreie Eigenwerbung, mehr Besucherinnen und Besucher sowie zusätzliche Einnahmen durch weitere Familienmitglieder (Eltern, Großeltern, befreundete Familien etc.).

### Rückblick – Kurzevaluation

#### Verkaufszahlen

Der Fürther Ferienpass wurde 2023 insgesamt 3.043 mal verkauft. Das ist ein Anstieg von 42% im Vergleich zum Vorjahr.

#### Nutzung der Pässe für das Sommerbad

2023 wurden vom Sommerbad 4.411 Zutritte mit Ferienpass registriert. 2022 waren es 2.952 Zutritte. Wir verzeichnen also einen Anstieg von 49,2 %.

#### Buchungsprocedere

Bezüglich der Online-Registrierung, sowie dem Buchungsablauf (Foto-Upload, etc.) gab es nur wenige Rückfragen seitens der Eltern, was unser Konzept bestätigte. Bei Bedarf boten wir im Jugendamt Unterstützung bei der Online-Buchung an.

### Ausblick, Änderungen + Zukunftsvisionen

Nach der sehr positiven Resonanz freuen wir uns schon auf die Fortführung 2024.

Für die Zukunft wäre es wichtig, sowohl die Buchung des Ferienpasses als auch die Buchungssoftware des Ferienprogramms mindestens zweisprachig anzubieten. Im Zeitalter der Globalisierung und auch wegen des traurigen Fakt, dass viele Menschen ihre Heimat aus politischen Gründen verlassen müssen, sollte mindestens eine englische Version zur Verfügung stehen.

## Der Spielhofsommer

Die Abteilung Jugendarbeit hat 2023 unter dem Dach des Ferienprogramms zusammen mit zusätzlichen Honorarkräften den „Fürther Ferien Spielhof“ am Pfisterschulhof eröffnet, der in den Pfingst- und Sommerferien veranstaltet wurde. Das Angebot war kostenlos und fand jeweils Montag bis Samstag von 14-19 Uhr statt. Alle Kinder, die dabei sein wollten, konnten ohne vorherige Anmeldung innerhalb der Öffnungszeiten auf den Pfisterhof kommen und mitmachen. Vor Ort konnten Kinder unter Anleitung der Kinderbetreuer basteln, spielen, an den fest installierten Spielgeräten turnen oder sich beim Spiel mit Bällen und Springseilen austoben. Zudem gab es verschiedene Workshops aus den Bereichen Kunst und Kultur. Von Parkour über Kunstdruck bis zu Zirkus, durften Kinder unter der Anleitung von Profis ihre Fähigkeiten entdecken. Auch Fürth Bewegt war mit verschiedenen Bewegungsangeboten auf dem Spielhof vertreten.



infra fürth

Tiergarten Nürnberg

thb  
thbbohrer.de

AKTIVSTALL NÜRNBERG  
— natürlich Pferd —

BABYLON  
KING AM STADTPARK

KICKFABRIK  
City Soccer Nürnberg

FREIZEIT-LAND  
GEISELWIND

ATLANTIS  
THERMO

Erfahrungsfeld  
zur Entfaltung der Sinne

Swin Golf  
Horbach

JUMP 4 ALL

Fürther Freizeit

der steinbock  
BOLL DFRN • CAFE • GARTEN

AIRTIME  
TRAMPOLINPARK  
NÜRNBERG

KRIMINALMUSEUM  
FÜRTH



PIXELS  
VIRTUELLE WELTEN ERLEBEN

TUCHERLAND  
DIE ERLEBNISWELT FÜR DIE GANZE FAMILIE



ACTIONPARK  
SPORT FUN LASERTAG

Aquella

HOLOGATE  
WORLD

BEYER'S  
AKTIV-PARK

KLETTERWALD  
WEIHERHOF

STANDSCHULE  
STRENG  
150 Jahre

E-Fun-Park  
POTTENSTEIN

waldseilpark  
rummelsberg

West  
BOWL  
NÜRNBERG  
RÖTHENBACH

FÜRTH  
1860

Climbing Factory  
Klettern in Nürnberg

WAKEPARK  
BROMBACHSEE

GERMANISCHES  
NATIONAL  
MUSEUM

Familygolf  
Paradise • Erlebnis  
Soccergolf • Bubble-Soccer  
Minigolf und Biergarten

Industriemuseum Lauf

SPORTPARK  
MEHR ERLEBEN

ERLEBNISFELSEN  
POTTENSTEIN

like2Ski  
franken.de

Fränkisches  
Freilandmuseum  
Bad Windsheim

Beerenland

FORMULA.DE  
RACING, MOTORSPORT, EVENTS & MORE

playmobil  
FunPark

dinosaurier  
museum  
altmühltal

KLETTERWALD  
POTTENSTEIN

ABENTUERWALD  
ENDERSDORF

Erlebniswelt  
Velburg

Fürst Carl  
SOMMERRODELBAHN  
PLEINFELD

Nürnberg

Mäd Schick

Stein

Bayerische  
Schlosserverwaltung

STADT  
MUSEUM  
FÜRTH

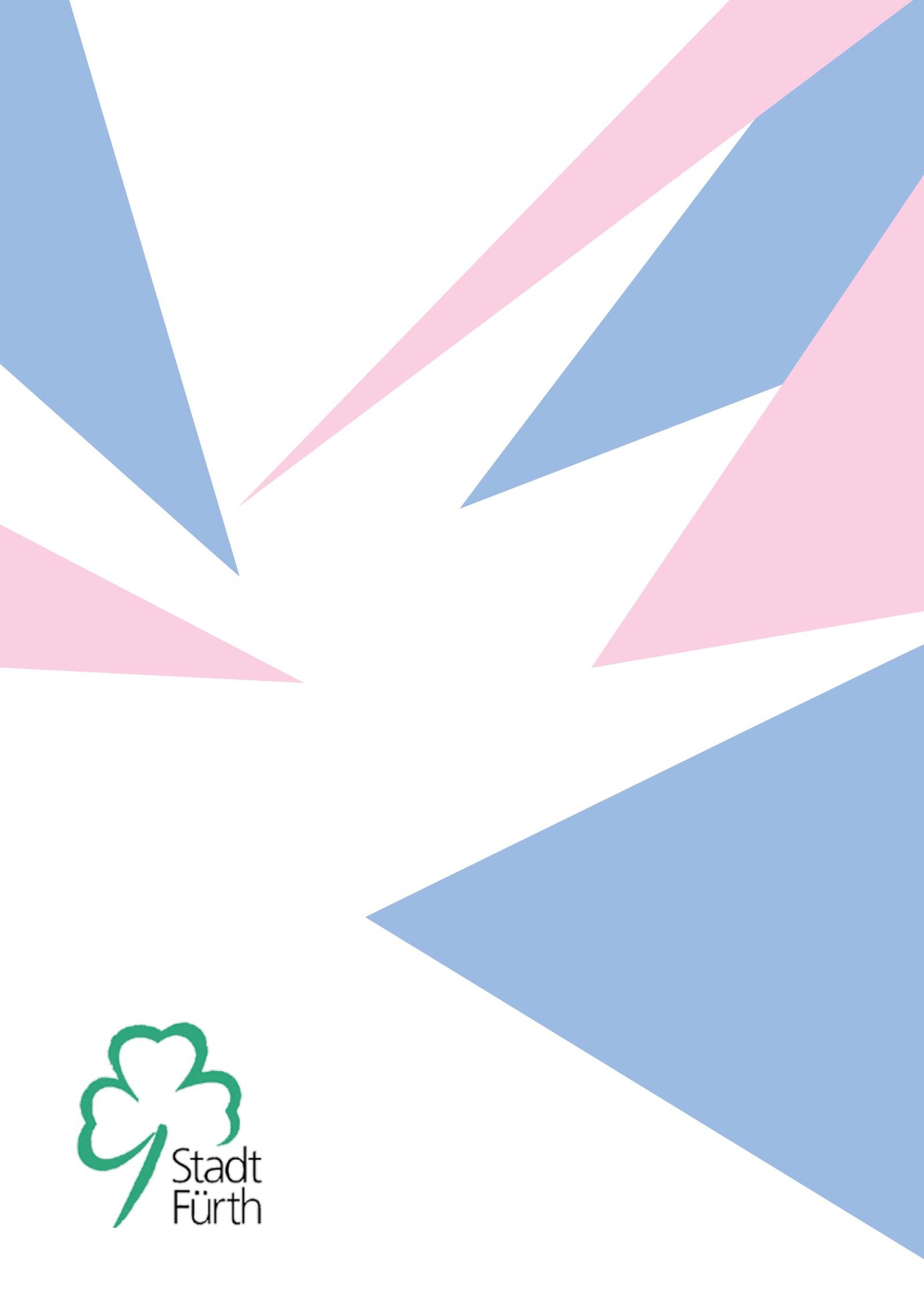
DB Museum

JÜDISCHES  
MUSEUM  
FRANKEN

kunst  
galerie  
fürth

MUSEEN DER  
STADT NÜRNBERG





Stadt  
Fürth